
RT-Veka-Variant 2.0

PVC-Aufsatzkasten



ROLL-TEC

Systemübersicht

Systeme für jede Anforderung

Rollladenaufsatzelemente

Drei Kastengrößen für energiebewusste Sanierung und Neubau: Die passende Lösung für jede Bausituation mit nur einem System. Leicht zugängliche Revisionsblenden, wahlweise innen oder unten.

Für alle Bedienarten: Gurtzug, Kurbelbetrieb und Elektroantrieb.

Bedienungsfreundlicher Insektenschutz (auch nachrüstbar). Der Aufsatzkasten bietet zudem die Möglichkeit, neben dem klassischen Rollladen auch Raffstore-Systeme zu integrieren.



Neubau-Aufsatzkasten

Ein System für nahezu alle Mauerwerksbauten und jede Einbauvariante. Lieferbar in den Größen 26, 30 und 36,5 cm oder als Sonderform für den Klinkerbau. Hervorragende Schalldämmeigenschaften und optimale Wärmedämmung zeichnen diesen Kasten ebenso aus wie die einfache und schnelle Befestigung zum Fenster. Auch dieses System bietet die Möglichkeit, neben dem klassischen Rollladen ein Raffstore zu integrieren. Ein bedienungsfreundlicher Insektenschutz ist ebenfalls möglich.



Vorbauelemente

Vorbaurolladensysteme sind nicht nur optisch äußerst ansprechend, sondern dienen auch der Energieeinsparung. Mit einem umfangreichen Blendensystem lässt sich jedes Vorbauelement nach funktionalen und optischen Ansprüchen zusammenstellen. Die rollgeformten oder stranggepressten Blenden sind gleichermaßen für Neubau oder Altbausanierung geeignet. Vom eckigen Vorbauelement über den Rundkasten bis hin zu Unterputzsystemen: Blenden und Blendkappen zeichnen sich durch hochwertige Aluminiumlegierungen und stabile Wandstärken aus, die witterungsbeständig beschichtet sind.



Raffstore

Wenn statt eines Rollladens ein modernes Raffstoresystem montiert werden soll, sind hierfür nur wenige Zusatzteile erforderlich.

Viele Gleichteile des Rollladensystems, ob Aufsatz-, oder Vorbauelement lassen sich problemlos verbauen. Das garantiert eine schnelle und leichte Verarbeitung. Wahlweise lassen sich Kurbel- oder Elektroantrieb einsetzen.



ZipTex

Ob Neubau oder Altbaumodernisierung – mit ZipTex-Systemen erhalten Sie einen modernen, vielfältig gestaltbaren Sonnenschutz.

Mit den textilen Behängen entsteht eine besondere Raumatmosphäre bei gleichzeitigem Durchblick nach außen.

Die Vielzahl an Tüchtausführungen und Montagevarianten bietet die Möglichkeit unterschiedlicher Licht- und Farbgestaltung.



© ALUKON KG | www.alukon.com

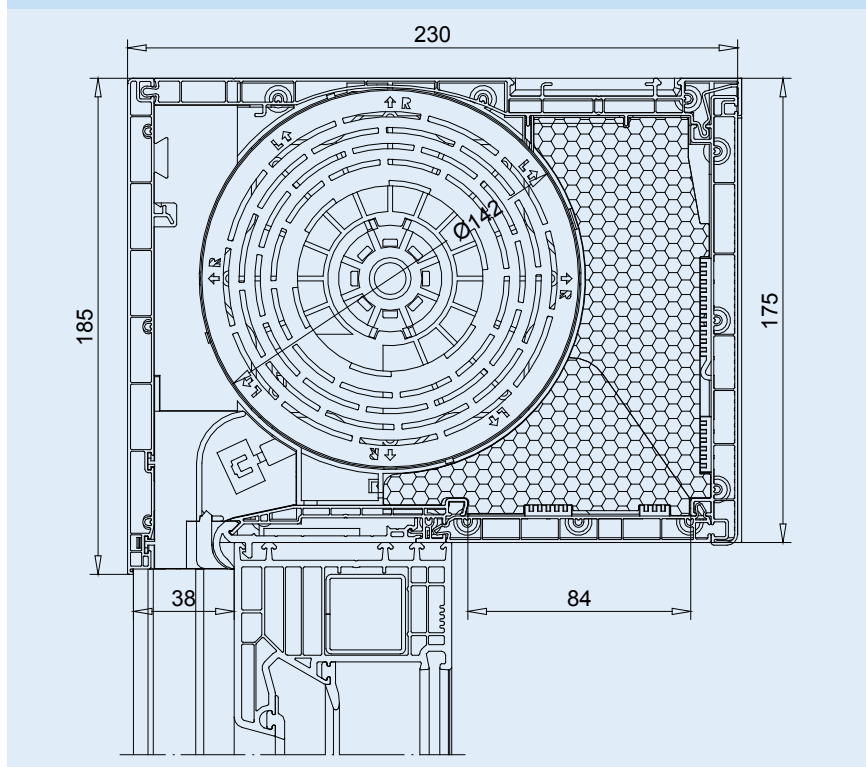
Inhalt

Kastenausführungen	04 – 09
Rollladen	10 – 12
Raffstore	13
Zip-Screen	14
Rolladenführungen	15 – 18
Basisprofile & Verbindungslaschen	20
Clipsvarianten	21
Bodenprofilverstärkung	22
Montage Bodenprofilverstärkung	23
Montage Statikkonsole	24 – 25
Montage Insektenschutzrollo	26 – 27
Foliensortiment	28
Rollladenpanzer	29 – 32
Allg. Informationen	33 – 34
Windlasttabelle	35 – 36
Mindestelementbreiten	37 – 38
Allg. Geschäftsbedingungen	39

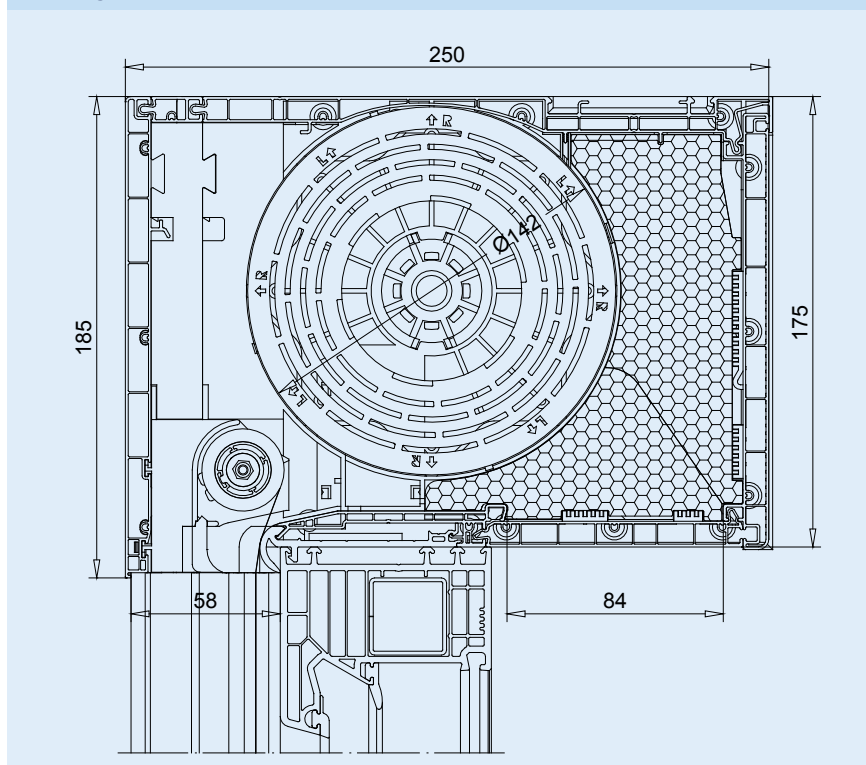
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Kastenausführung

Kastengröße 175



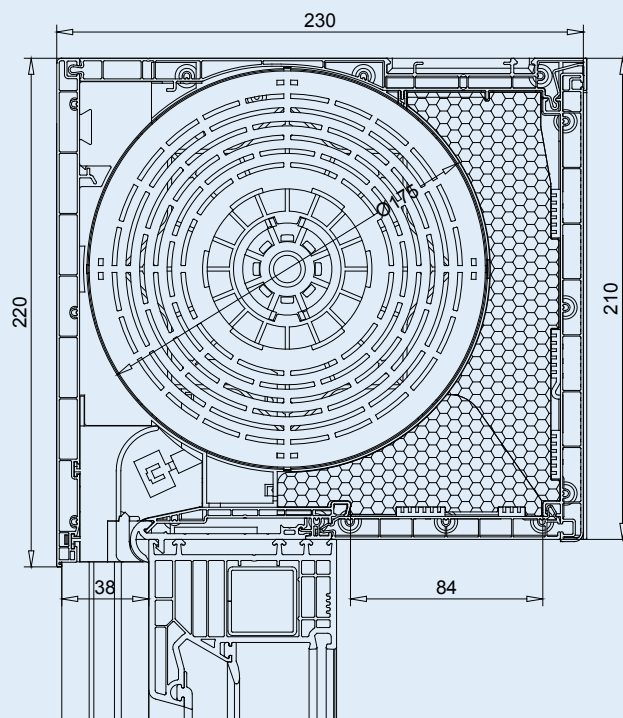
Kastengröße 175 mit Insektenschutz



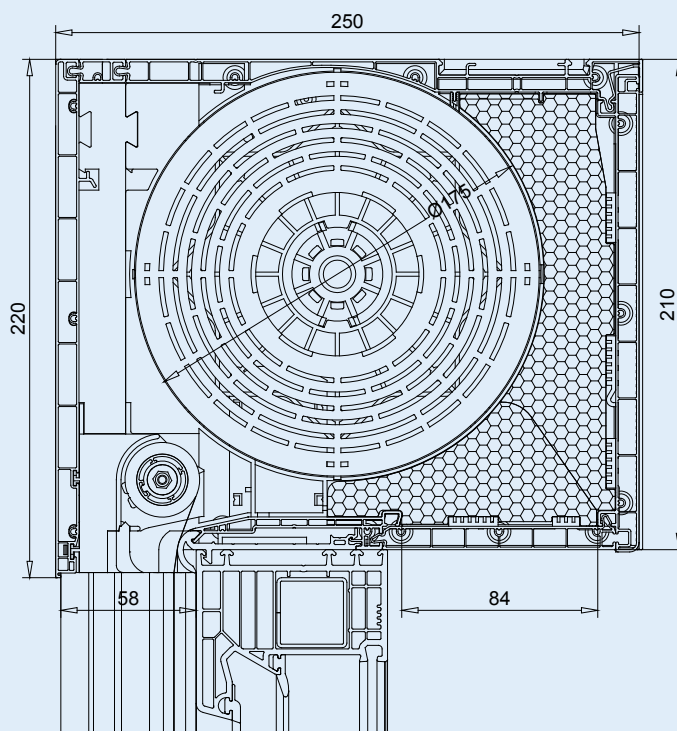
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Kastenausführung

Kastengröße 210



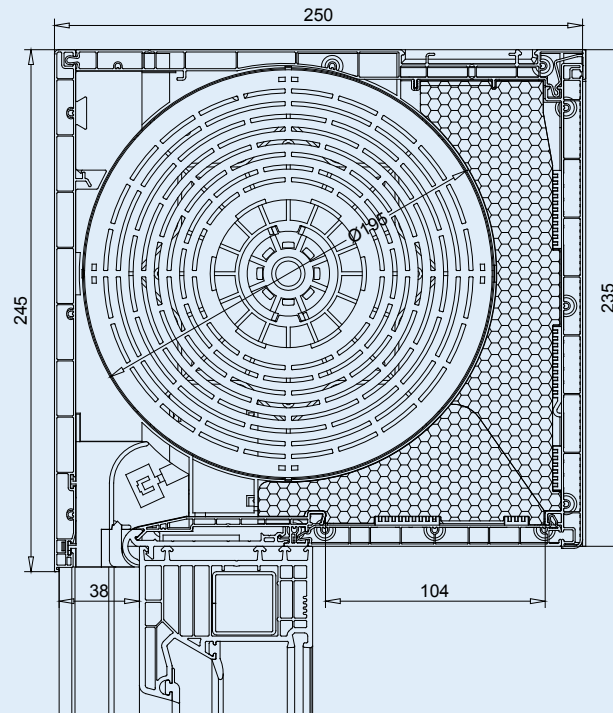
Kastengröße 210 mit Insektenschutz



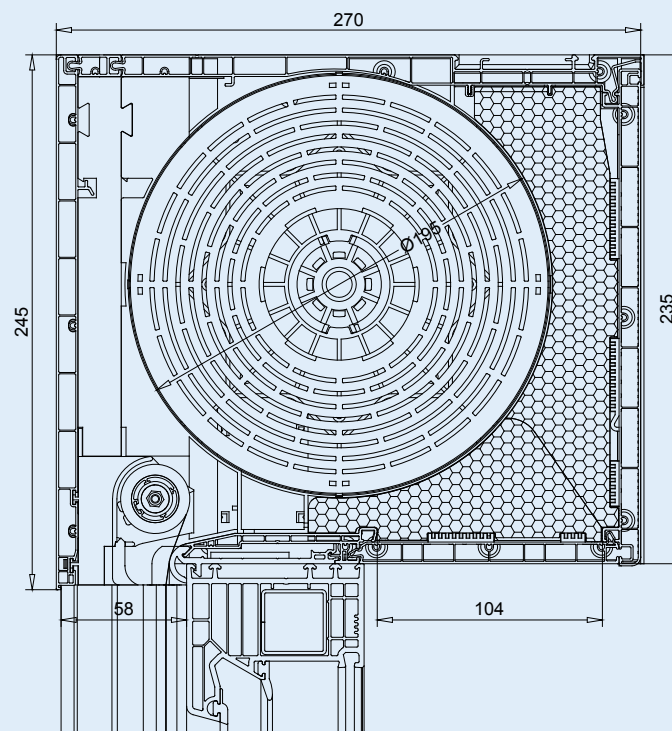
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Kastenausführung

Kastengröße 235

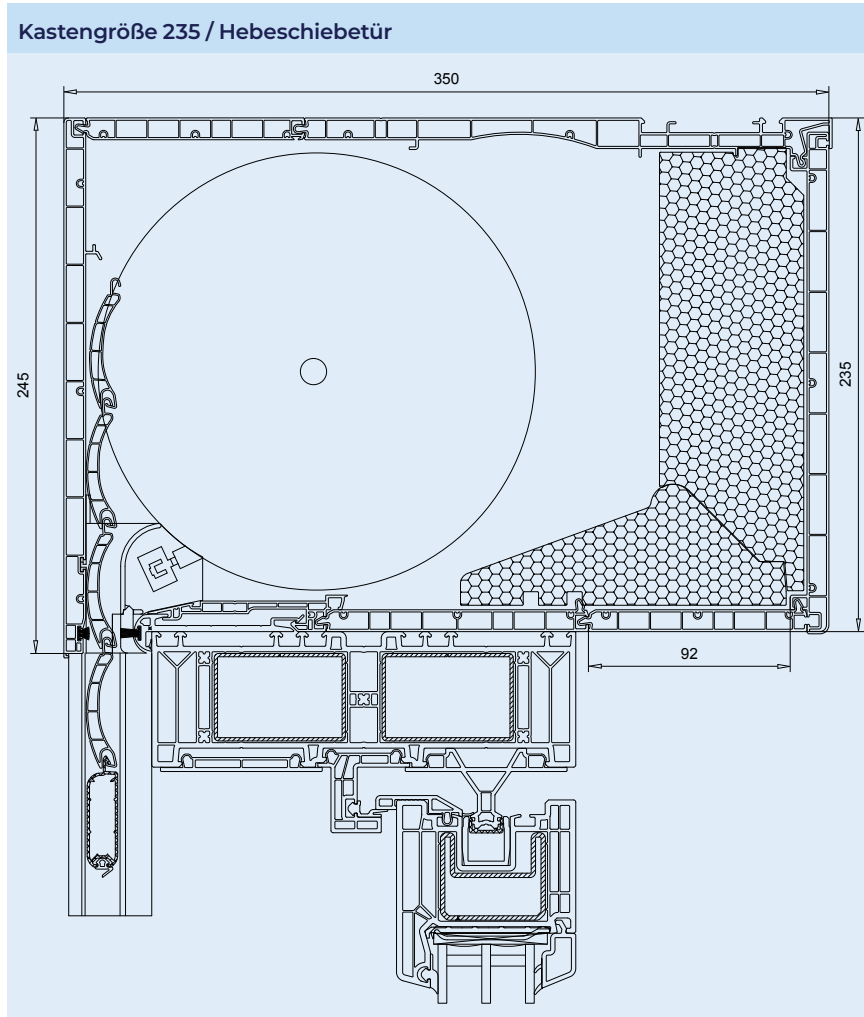


Kastengröße 235 mit Insektenschutz



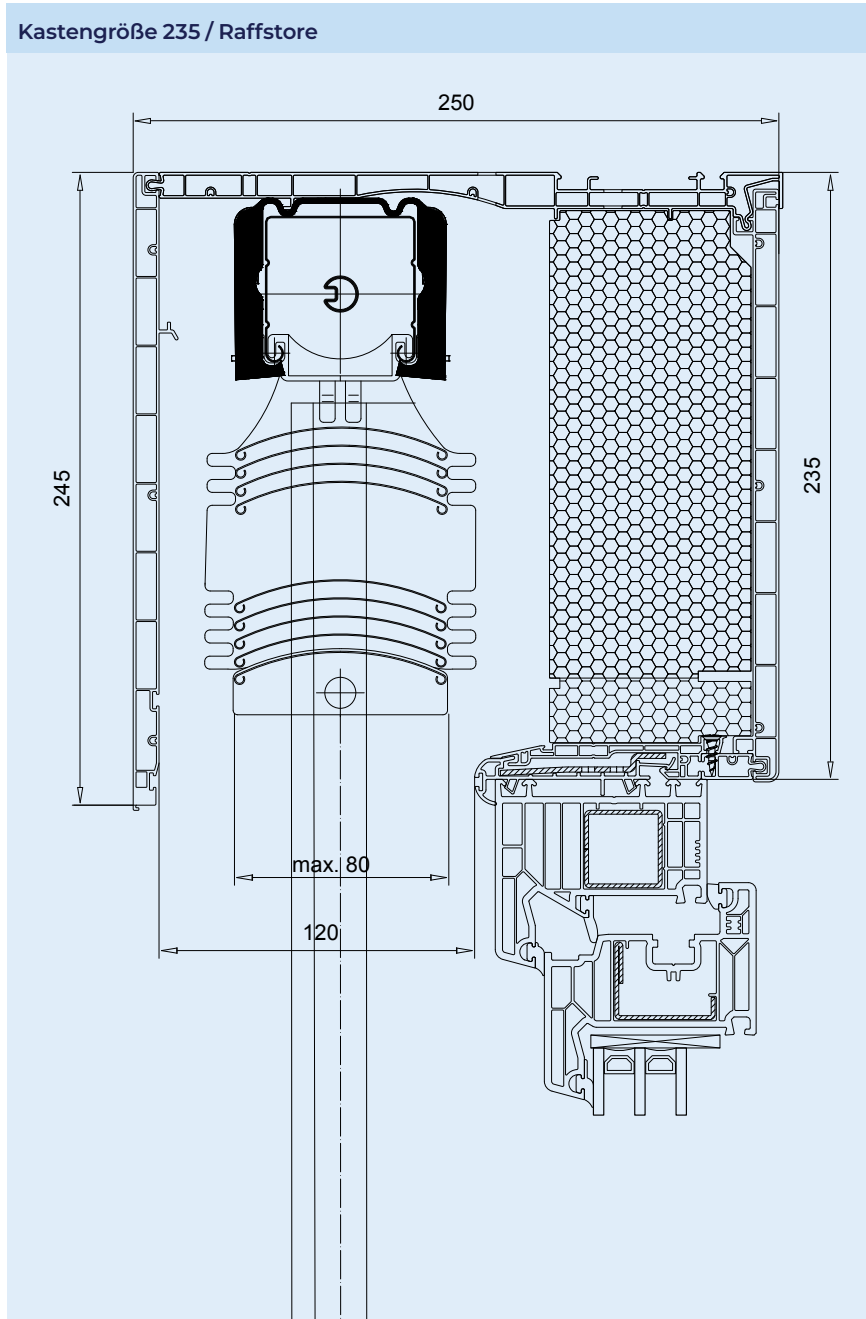
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Kastenausführung



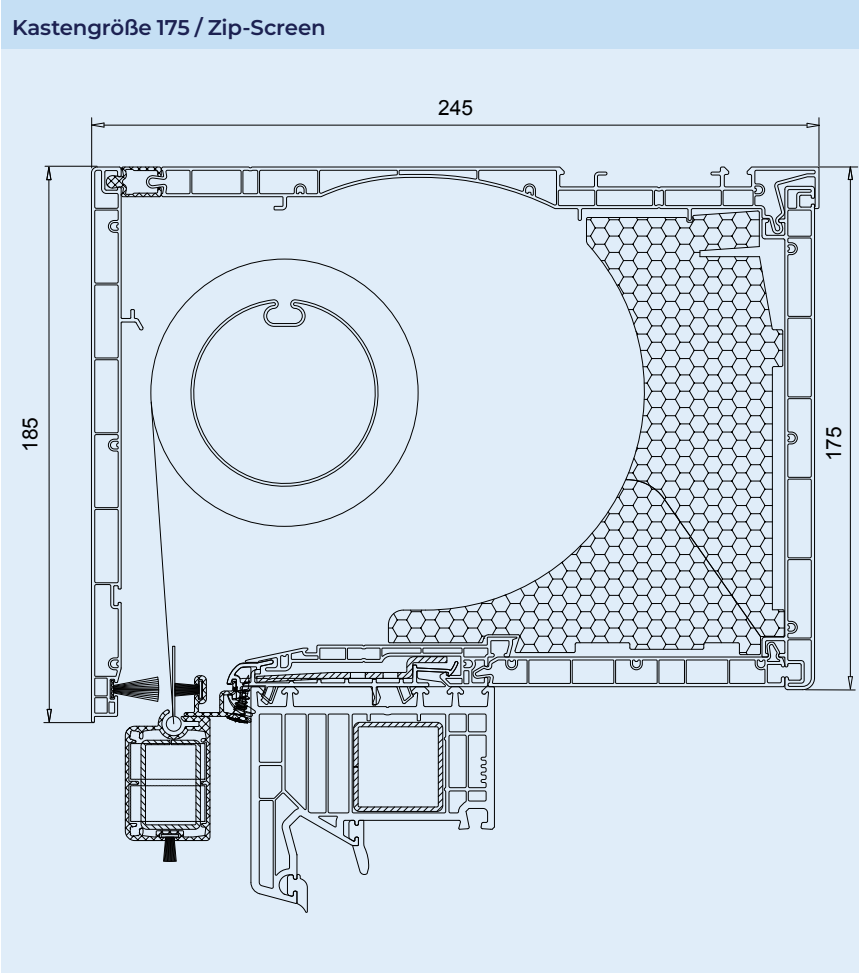
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Kastenausführung



Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

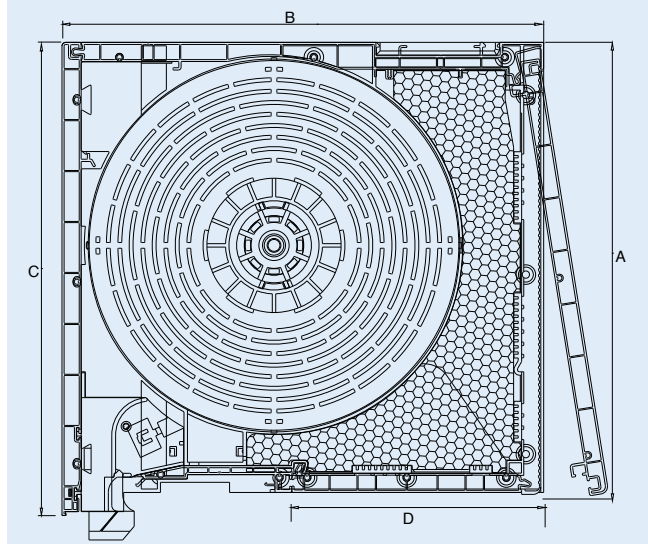
Kastenausführung



Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

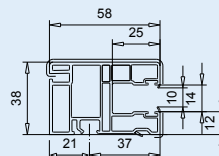
Revision unten oder innen

Systemschnitt

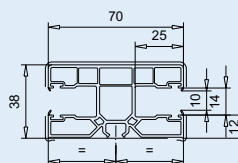


PVC-Rollladenführungen mini:

einfach

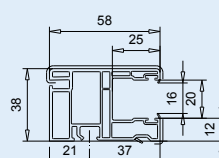


doppelt

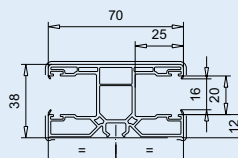


PVC-Rollladenführungen maxi:

einfach



doppelt



Kastenbezeichnung	A	B	C	D
175er	175	230	185	100
210er	210	230	220	100
235er	235	250	245	120

Maximale Elementhöhen einschließlich Kasten (Maße in mm)

Kastenbezeichnung	Achkantwelle	M37 PVC 37 x 8	RT 380 Alu 37 x 7,8	K51 PVC 52 x 14	RT 510 Alu 52 x 13
175er	40er Welle	1900	1900	-	-
175er	60er Welle	1900	1900	1400	1400
210er	40er Welle	2700	2700	-	-
210er	60er Welle	2700	2700	2200	2200
235er	40er Welle	2700	2700	-	-
235er	60er Welle	2700	2700	2700	2700

	Wärmedurchgangs- koeffizient	Temperatur- faktor	Schall R _w	Schall R _w (mit Schwerfolie)
175er	0,76 W (m²K)	fRsi = 0,70	Panzer oben 36 dB / unten 36 dB	Panzer oben 45 dB / unten 44 dB
210er	0,77 W (m²K)	fRsi = 0,71	Panzer oben 36 dB / unten 36 dB	Panzer oben 45 dB / unten 44 dB
235er	0,78 W (m²K)	fRsi = 0,70	Panzer oben 36 dB / unten 36 dB	Panzer oben 45 dB / unten 44 dB

Prüfzeugnisse auf www.roll-tec.de/downloads

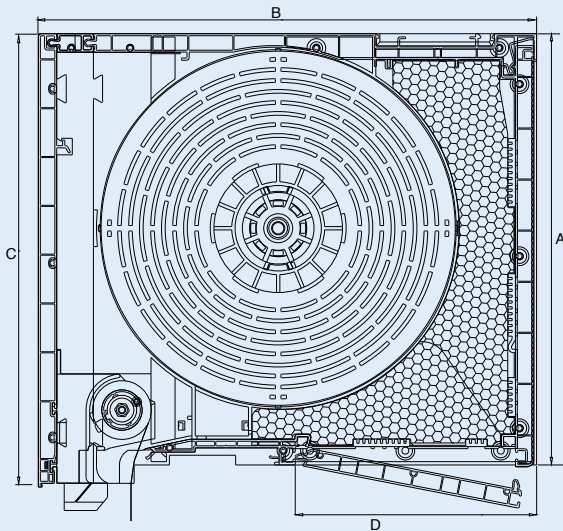
ACHTUNG

- Unbedingt maximale Einsatzgrößen Breite und Höhe für die jeweiligen Rollladenstäbe beachten!
- Empfohlene max. Einsatzbreite PVC-Vorderblende in weiß 3.150mm / Vorderblende in Dekor 1.500mm.
- Ab einer Elementbreite von 1.600 mm empfehlen wir eine Bodenverstärkung.
- Ab einer Elementbreite von 2.200 mm empfehlen wir zusätzlich zur Bodenverstärkung eine Statikconsole.
- Bei Elementen mit Motoren wird standardmäßig eine 60er Welle eingesetzt.
- Bei starren Verbindern/Hochschiebeschütz müssen 10cm von der max. Elementhöhe abgezogen werden.
- Starre Verbinder werden generell bei Motoren Somfy Ilmo, Somfy Oximo IO, Somfy RS 100 und Selve SEE NHK eingesetzt.

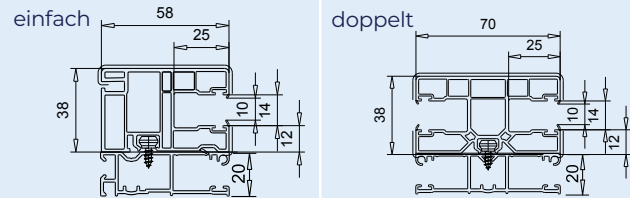
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0 mit integriertem Insektenschutz

Revision unten oder innen

Systemschnitt

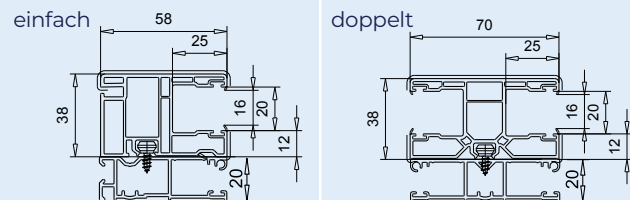


PVC-Rollladenführungen mini:



Insektenschutzführungen in Aluminium weiß / schwarz

PVC-Rollladenführungen maxi:



Insektenschutzführungen in Aluminium weiß / schwarz

Kastenbezeichnung	A	B	C	D
175er	175	250	185	100
210er	210	250	220	100
235er	235	270	245	120

Maximale Elementhöhen einschließlich Kasten (Maße in mm)

Kastenbezeichnung	Achskant- welle	M37 PVC 37 x 8	RT 380 Alu 37 x 7,8	K51 PVC 52 x 14	RT 510 Alu 52 x 13
175er	40er Welle	1900	1900	-	-
175er	60er Welle	1900	1900	1400	1400
210er	40er Welle	2400	2400	-	-
210er	60er Welle	2400	2400	2200	2200
235er	40er Welle	2400	2400	-	-
235er	60er Welle	2400	2400	2400	2400

	Wärmedurchgangs- koeffizient	Temperatur- faktor	Schall R _w	Schall R _w (mit Schwerfolie)
175er	0,76 W (m²K)	fR _{si} = 0,70	Panzer oben 36 dB / unten 36 dB	Panzer oben 44 dB / unten 45 dB
210er	0,77 W (m²K)	fR _{si} = 0,71	Panzer oben 36 dB / unten 36 dB	Panzer oben 44 dB / unten 45 dB
235er	0,78 W (m²K)	fR _{si} = 0,70	Panzer oben 36 dB / unten 36 dB	Panzer oben 44 dB / unten 45 dB

ACHTUNG

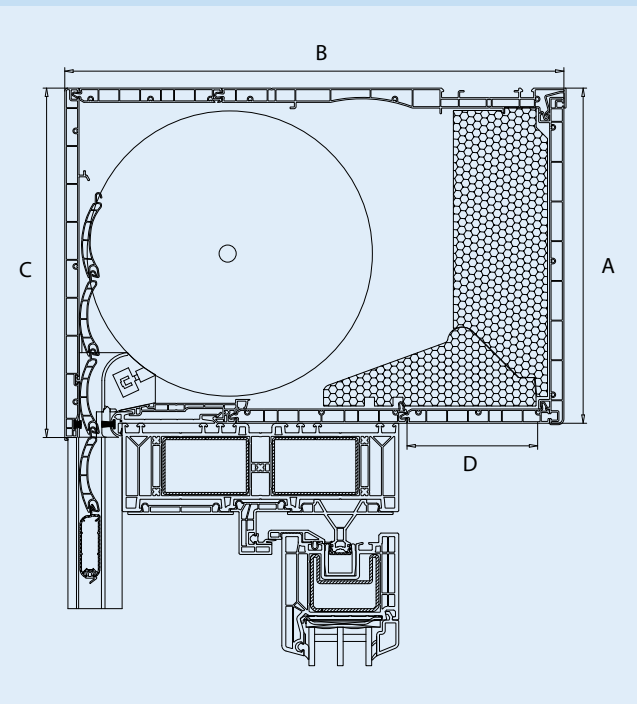
- Unbedingt maximale Einsatzgrößen Breite und Höhe für die jeweiligen Rollladenstäbe beachten!
- Empfohlene max. Einsatzbreite PVC-Vorderblende in weiß 3.150mm / Vorderblende in Dekor 1.500mm.
 - Ab einer Elementbreite von 1.600 mm empfehlen wir eine Bodenverstärkung.
 - Ab einer Elementbreite von 2.200 mm empfehlen wir zusätzlich zur Bodenverstärkung eine Statikkonsole.
 - Bei Elementen mit Motoren wird standardmäßig eine 60er Welle eingesetzt.
 - Bei starren Verbinder/Hochschiebeschütz müssen 10cm von der max. Elementhöhe abgezogen werden.
- Starre Verbinder werden generell bei Motoren Somfy Ilmo, Somfy Oximo IO, Somfy RS 100 und Selve SEE NHK eingesetzt.

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Hebeschiebekasten

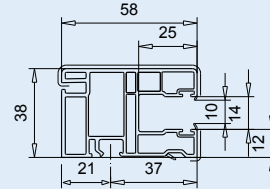
Revision unten oder innen

Systemschnitt

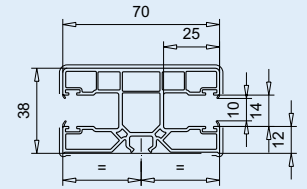


PVC-Rollladenführungen mini:

einfach

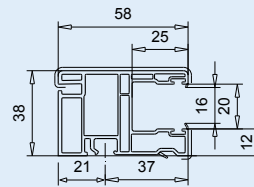


doppelt

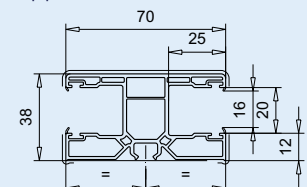


PVC-Rollladenführungen maxi:

einfach



doppelt



Kastenbezeichnung	A	B	C	D
235er	235	350	245	92

Maximale Elementhöhen einschließlich Kasten (Maße in mm)

Kastenbezeichnung	Achkant- welle	RT 370 PVC 37 x 8	RT 380 Alu 37 x 7,8	RT 520 PVC 52 x 14	RT 510 Alu 52 x 13
235er	40er Welle	2700	2700	-	-
235er	60er Welle	2700	2700	2700	2700

Wärme- / Schalldämmwerte*

Kastenbezeichnung	Wärmedurch- gangskoeffizient	Temperatur- faktor	Schall- dämmung	ohne Schall- schutz- maßnahme	mit Schall- schutz- maßnahme
235er	0,78 W (m2K)	fRsi = 0,70			

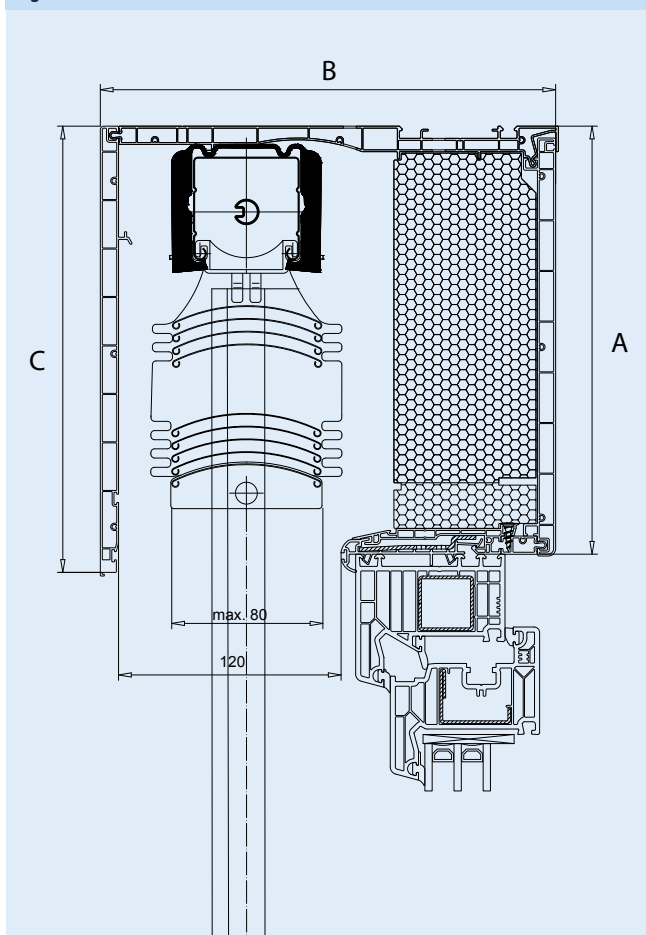
ACHTUNG

- Unbedingt maximale Einsatzgrößen Breite und Höhe für die jeweiligen Rollladenstäbe beachten!
- Empfohlene max. Einsatzbreite PVC-Vorderblende in weiß 3.150mm / Vorderblende in Dekor 1.500mm.
- Ab einer Elementbreite von 1.600 mm empfehlen wir eine Bodenverstärkung.
- Ab einer Elementbreite von 2.200 mm empfehlen wir zusätzlich zur Bodenverstärkung eine Statikconsole.
- Bei Elementen mit Motoren wird standardmäßig eine 60er Welle eingesetzt.
- Bei starren Verbinder/Hochschiebeschütz müssen 10cm von der max. Elementhöhe abgezogen werden.
- Starre Verbinder werden generell bei Motoren Somfy Ilmo, Somfy Oximo IO, Somfy RS 100 und Selve SEE NHK eingesetzt.

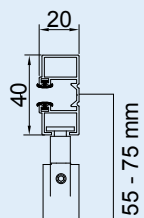
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Raffstore

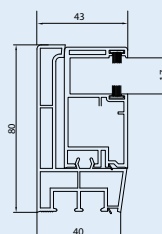
Systemschnitt



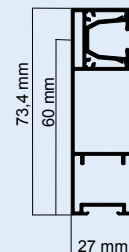
Raffstoreführung



Alu RFL mit
Abstandshaltern
ohne Aufpreis

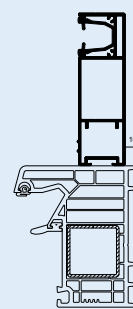
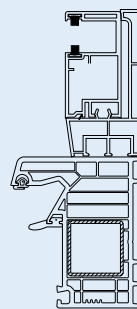
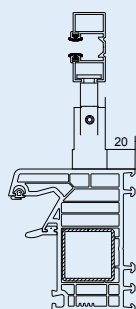


PVC RFL 2-teilig
geschlossen



Alu RFL 2-teilig
geschlossen

Montage der RFL auf dem Blendrahmen



Kastenbezeichnung	A mm	B mm	C mm
235er	235	250	245

Maximale Elementhöhen einschließlich Kasten (Maße in mm)

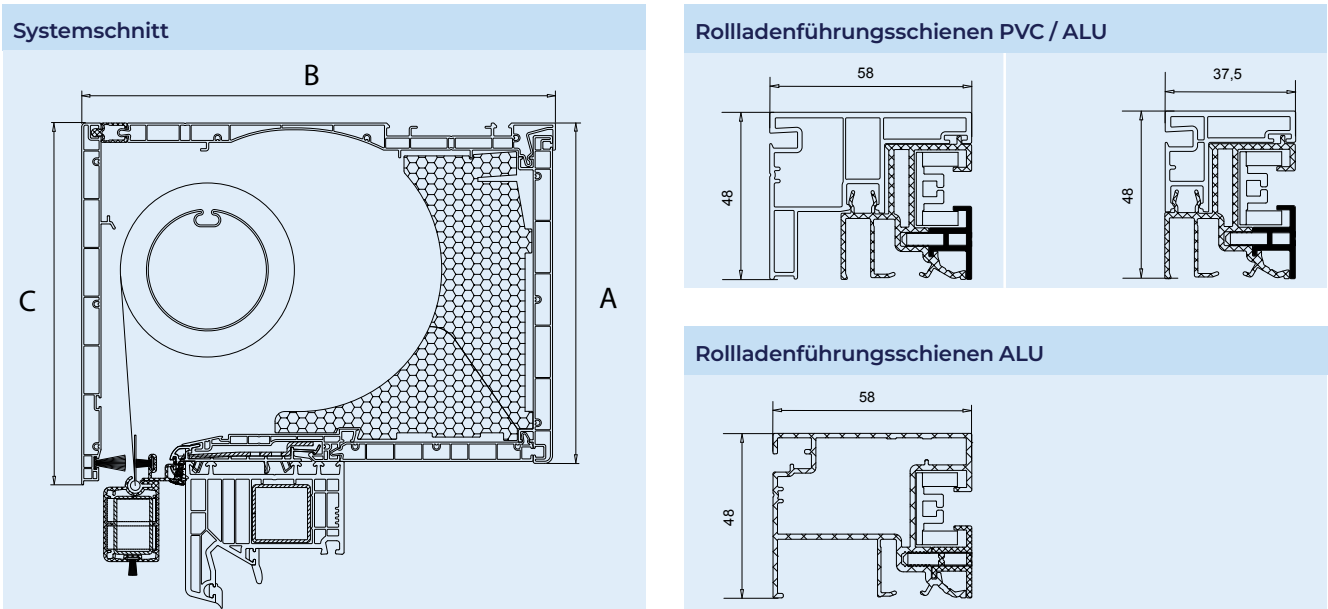
Kastenbezeichnung	Kastentiefe	Kastenhöhe	C-80	F-80	T 80
235er	250	235	2250	3750	2500

Wärme- / Schalldämmwerte*

Wärmedurchgangskoeffizient	Temperaturfaktor	gerüfter Schalldämmwert
0,44 W (m2K)	fRsi = 0,80	

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Zip-Screen



Kastenbezeichnung	A	B	C
175er	175	245	185

Maximale Elementhöhen einschließlich Kasten (Maße in mm)

Kastenbezeichnung	Achkantwelle	maximale Breite	maximale Höhe
175er	63er Welle	3000	3000

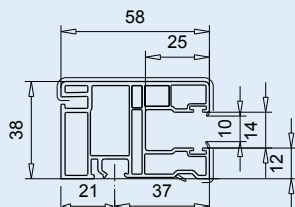
Kastenbezeichnung	Wärmedurchgangskoeffizient	Temperaturfaktor
175er	0,76 W (m²K)	fRsi = 0,70

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

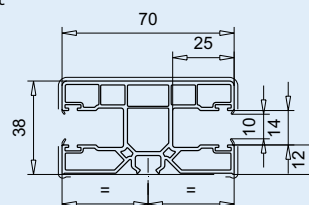
PVC-Rollladenführung

Rollladenführung PVC Mini

einfach

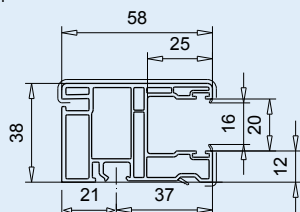


doppelt

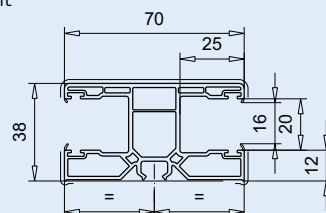


Rollladenführung PVC Maxi

einfach

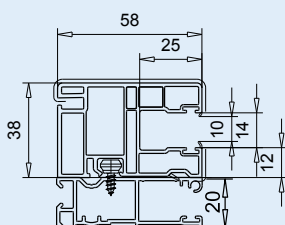


doppelt

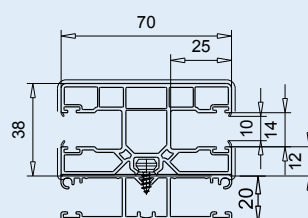


Rollladenführung PVC Mini mit Insektenschutz in Aluminium

einfach

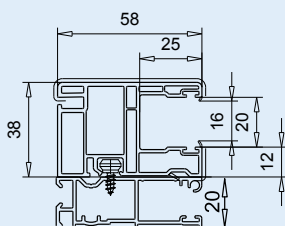


doppelt

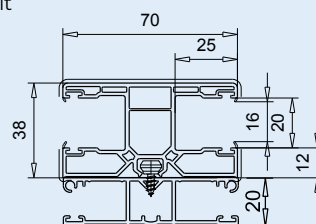


Rollladenführung PVC Maxi mit Insektenschutz in Aluminium

einfach



doppelt



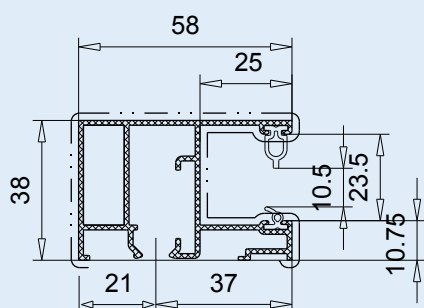
- Alle Rollladenführung werden bündig mit Blendrahmenrückseite gesetzt!
- Streichmaß bei PVC und ALU - Führungsschiene beträgt 21 mm!

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

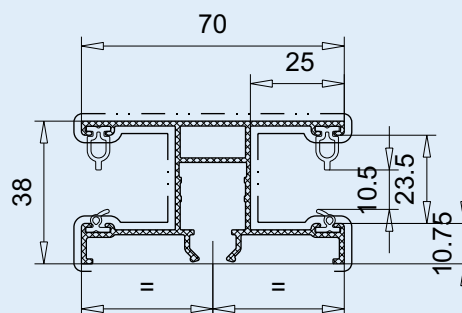
ALU-Rollladenführung

Rollladenführung ALU Mini

einfach

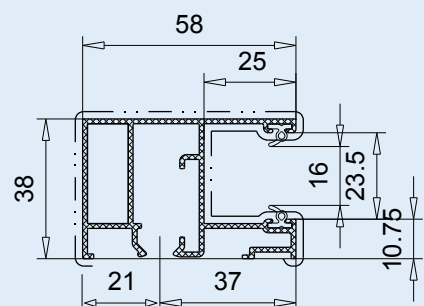


doppelt

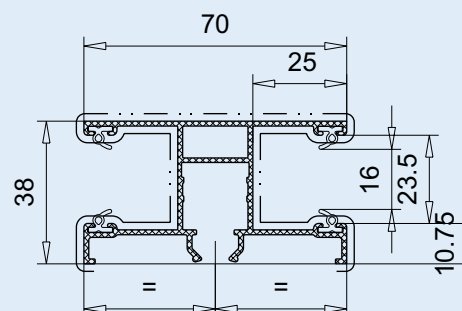


Rollladenführung ALU Maxi

einfach

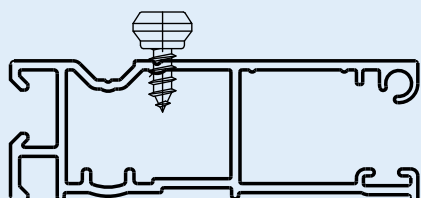


doppelt

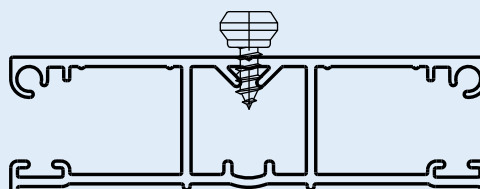


Insektenschutzführung in Aluminium

einfach



doppelt

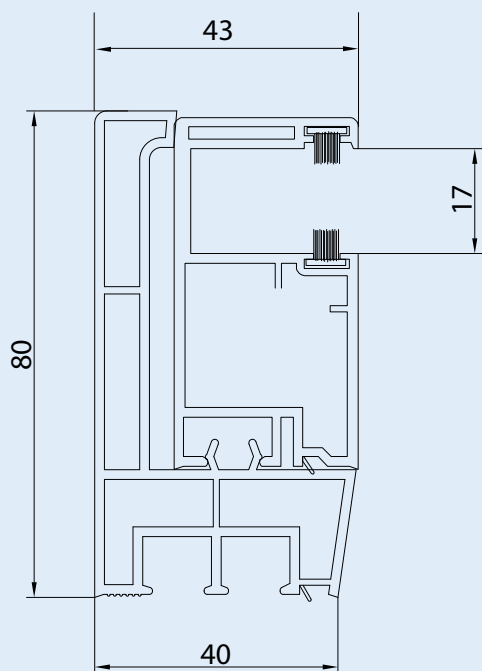


- Alle Rollladenführung werden bündig mit Blendrahmenrückseite gesetzt!
- Streichmaß bei PVC und ALU - Führungsschiene beträgt 21 mm!

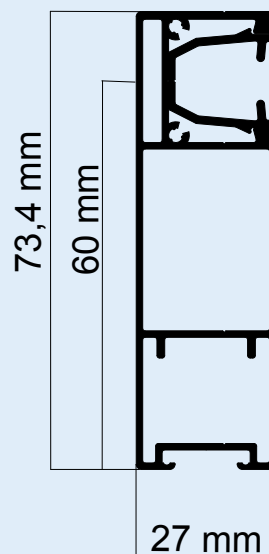
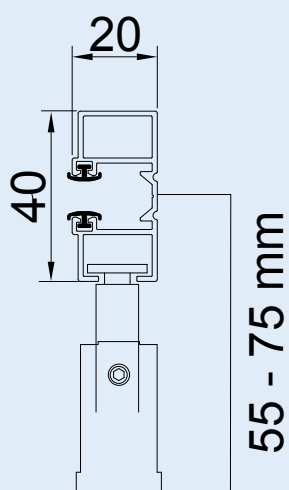
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Rollladenführung Raffstore

Rollladenführungen PVC



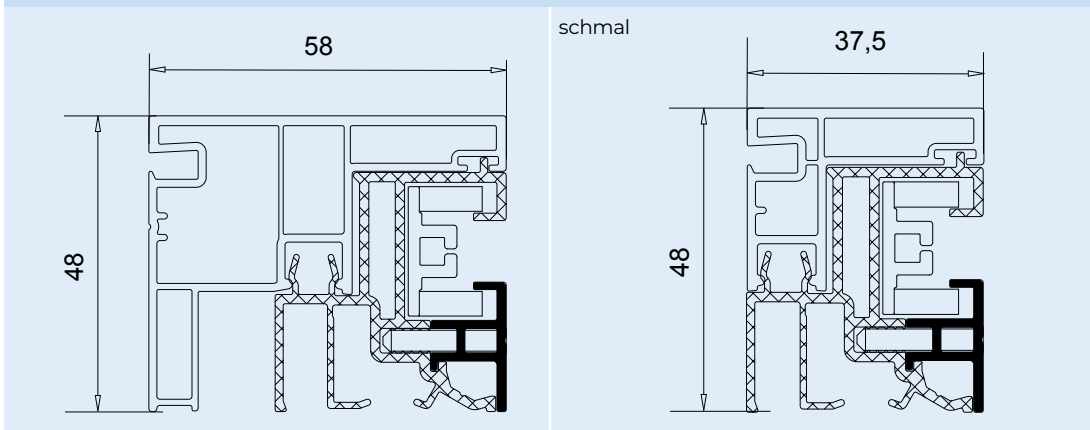
Rollladenführung ALU



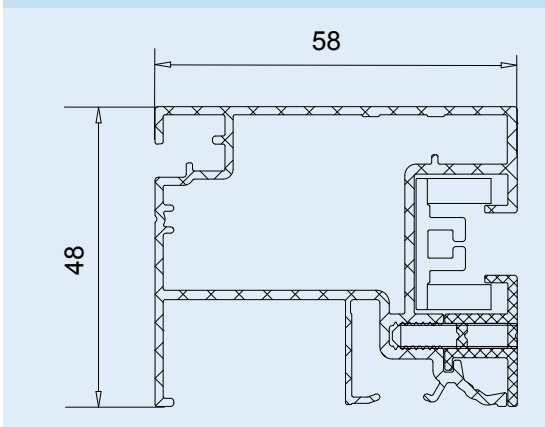
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Rolladenführung Zip-Screen

Rolladenführungsschienen PVC / ALU



Rolladenführungsschienen ALU



RT-Aufsatz-PVC



Das innovative Rollladensystem VEKA VARIANT 2.0 von VEKA lässt keine Wünsche offen. Ob mit Gurtzug, Kurbel oder programmierbarer Motorsteuerung, mit oder ohne integriertem Insektenschutz, putzbündig eingesetzt oder überputzt – alles ist möglich.

Die Wartung wird durch verschiedene Einbaumöglichkeiten des Rollladenkastens zum Kinderspiel und unterschiedlich große Rollladenstäbe in verschiedenen Farben bieten für jedes Fensterformat eine harmonische Lösung.

Der Rollladenkasten eignet sich sowohl für VEKA Fenstersysteme als auch für alle anderen gängigen Systeme. Die besonders stabile Konstruktion sowie die zusätzlich integrierbare Stahlverstärkung und die optionale Statik-konsole bieten noch mehr Stabilität für unterschiedlichste statische Anforderungen. So sind z. B. auch größere Fensterbreiten möglich, die dem architektonischen Trend zu großflächigen Verglasungen Rechnung tragen.

RT-Raffstore



Wenn statt eines Rollladens ein modernes Raffstoresystem montiert werden soll, sind hierfür nur wenige Zusatzteile erforderlich.

Viele Gleichteile des Rollladensystems, ob Aufsatz-, oder Vorbauelement lassen sich problemlos verbauen. Das garantiert eine schnelle und leichte Verarbeitung.

Wahlweise lassen sich Kurbel- oder Elektroantrieb einsetzen.

RT-ZipTex



Ob Neubau oder Altbaumodernisierung – mit ZipTex-Systemen erhalten Sie einen modernen, vielfältig gestaltbaren Sonnenschutz.

Mit den textilen Behängen entsteht eine besondere Raum-atmosphäre bei gleichzeitigem Durchblick nach außen.

Die Vielzahl an Tuchausführungen und Montagevarianten bietet die Möglichkeit unterschiedlicher Licht- und Farbgestaltung.

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Zuordnung und Verbindungsblaschen zu Fenstersystemen

Basisprofile						
119.126	119.131	119.147	119.257	119.263		
A	B	C	D	E		

Verbindungsblaschen						
119.213	119.214	119.215	119.216	119.217	119.218	119.219
1	2	3	4	5	6	7

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Clipsvariante Systemkompatibilität Basisprofil

Fenstersysteme			
Systeme mit Bautiefe > 70 mm		Kombination	
aluplast			
Ideal 4000	70 mm	B	3
Ideal 5000	70 mm	B	3
energeto 4000	70 mm	B	3
energeto 5000	70 mm	B	3
Ideal 7000	85 mm	B	3
Ideal 8000	85 mm	B	3
energeto 8000	85 mm	B	3
Deceuninck			
Elegant 76	76 mm	C	3
Elegant 84	84 mm	C	3
GEALAN			
S7000	74 mm	C	7
S8000	74 mm	C	7
LINEAR	74 mm	B	7
KUBUS	82,5 mm	B	7
KONTUR	82,5 mm	B	7
S9000	82,5 mm	C	7
mit Aluminium-Vorsatzblenden		E	7
heroal			
W72	72 mm	E	5
W77 HI	77 mm	E	5
W72 RL	82 mm	E	5
W72 CL	82 mm	E	5
Holzfenster / ALU Fenster			
Universal < 90 mm		D	5
Profine (KÖMMERLING / KBE)			
70 mm Systeme	70 mm	B	3
76 mm Systeme	76 mm	B	3
88 mm Systeme	88 mm	B	3
LB. Profile			
PCD 70	70 mm	D	4
PCD 82 MD	82 mm	C	3
PCD 82 XT	82 mm	C	3
REHAU			
BRILLANT	70 mm	C	4
ARTEVO	80 mm	C	3
SYNEGO	80 mm	C	1
GENEO	86 mm	C	1
Salamander			
proEvolution 72	72 mm	D	4
greenEvolution 76	76 mm	C	5
bluEvolution 82	82 mm	C	5
bluEvolution 92	92 mm	C	5

Fenstersysteme			
Systeme mit Bautiefe > 70 mm		Kombination	
Schüco			
Corona CT 70	70 mm	B	3/6
Corona SI 82	82 mm	B	5/6
Living	82 mm	B	5/6
TROCAL			
TROCAL 76	76 mm	B	3
TROCAL 88	88 mm	B	3
TROCAL 88 Plus	88 mm	D	4
VEKA			
SOFTLINE 70 AD	70 mm	A	1/2
SOFTLINE 76 AD/MD	76 mm	A	1/2
SOFTLINE 82 AD/MD	82 mm	A	1/2
SOFTLINE 82 NL	82 mm	A	1/2
mit Aluminium-Vorsatzblenden		E	1/2
VEKA AluConnect	82 mm	A/E	1/2
Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ohne Gewähr Ab Bautiefe 90 mm, Revision unten bedingt bzw. nicht möglich			

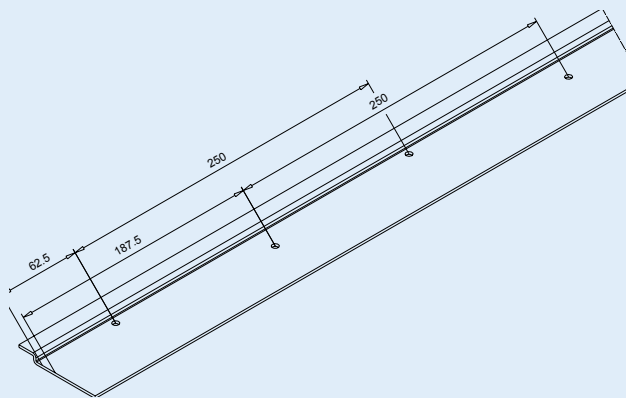
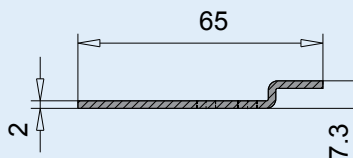
(Hebe-)Schiebetürsysteme		
Systeme mit Bautiefe > 90 mm	Kombination	
aluplast		
HST 85	B	3/4
GEALAN		
Smooivio	B	3/4
HST S9000	B	3/4
Profine		
PremiDoor 76	B	3/4
PremiDoor 88	B	3/4
Schmidt		
QuinLine 76	A	3/4
QuinLine 84	A	3/4
Schüco		
LivingSlide	B	4
EasySlide	B	4
VEKA		
VEKAMOVE 76	A	2
VEKAMOTION 82	A	2
VEKAMOTOION 82 MAX	A	2
VEKAMOTOION 82 VISTA	A	2

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Ohne Gewähr
Ab Bautiefe 90 mm, Revision unten bedingt bzw. nicht möglich

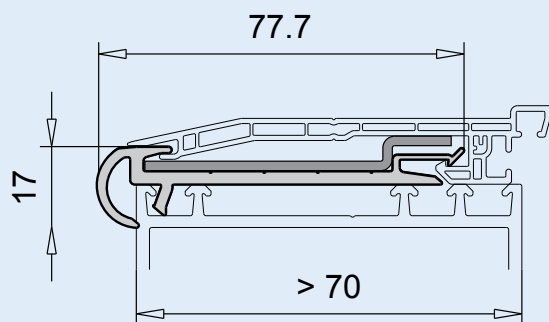
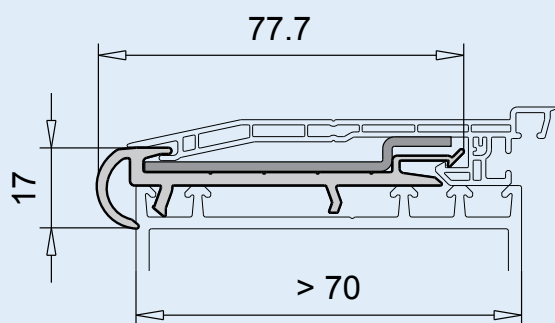
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Bodenprofilverstärkung

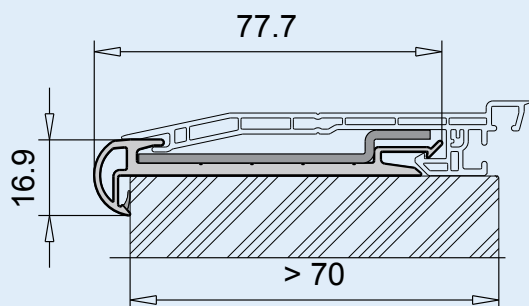
Bodenprofilverstärkung - vorgebohrt



Basisprofile zum Einrasten mit Verstärkung



Basisprofile zum Verschrauben mit Verstärkung



Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

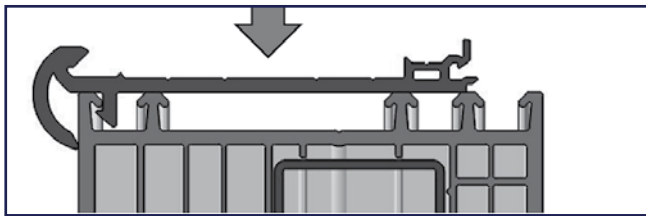
Montage Bodenprofilverstärkung

Vorteile

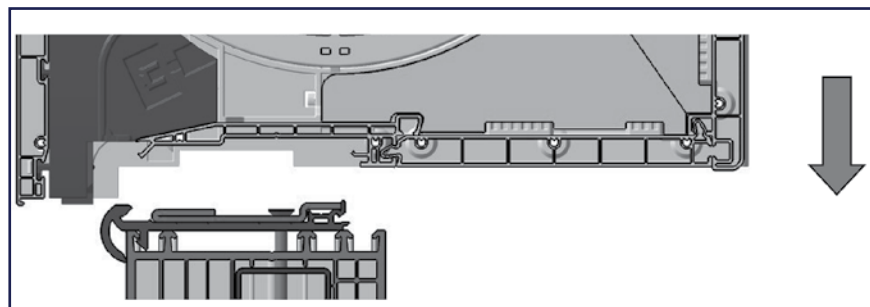
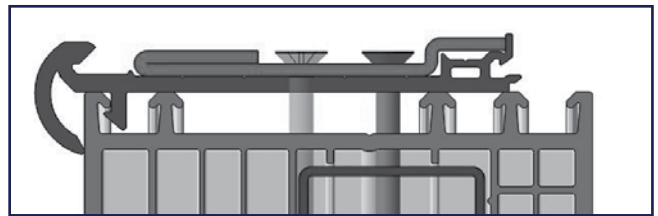
- Einfache und schnelle Clipstechnik für eine sichere Verbindung, kurze Montagezeiten und Reduzierung der Teilevielfalt.
- Flexible Montage in der Fertigung oder auf der Baustelle möglich
- Optionale Stahlverstärkung für erhöhte Statik (innen liegend geschützt) mit zwei vorgestanzten Lochreihen zur Befestigung auf verschiedensten Systemen

01.

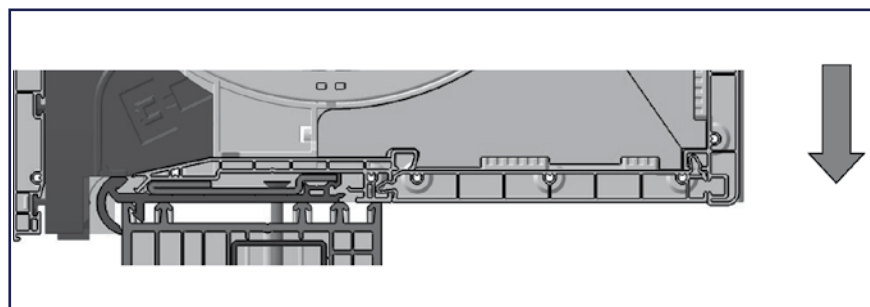
Aufrasten mit Basisprofil 119.251.



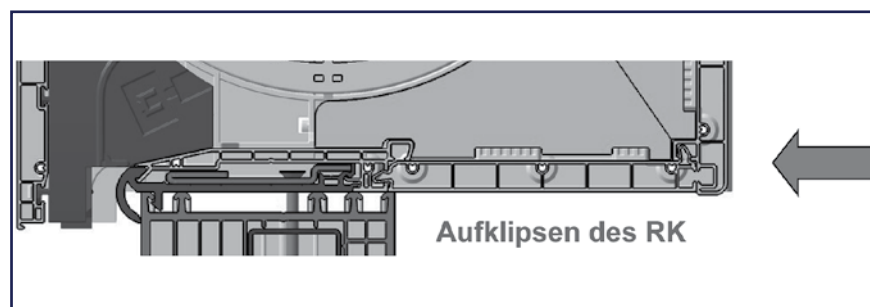
02.



03.



04.

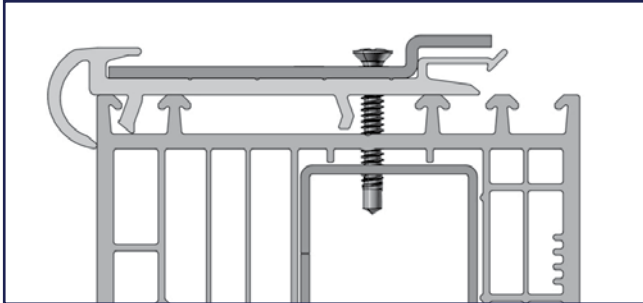


05.

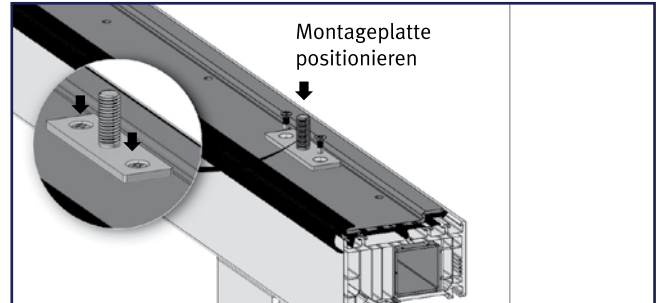
Aufklipsen des RK

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

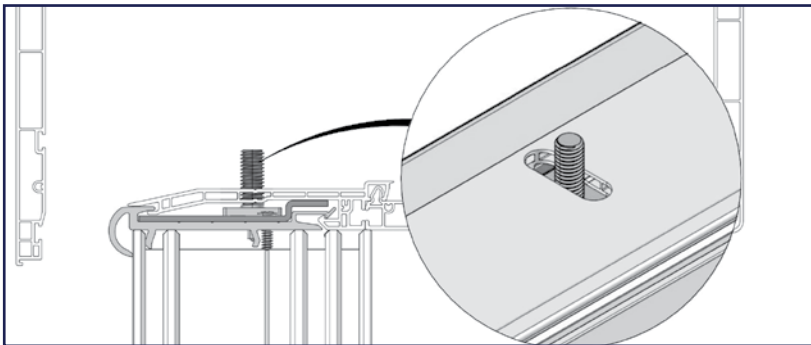
Statikkonsole Montage



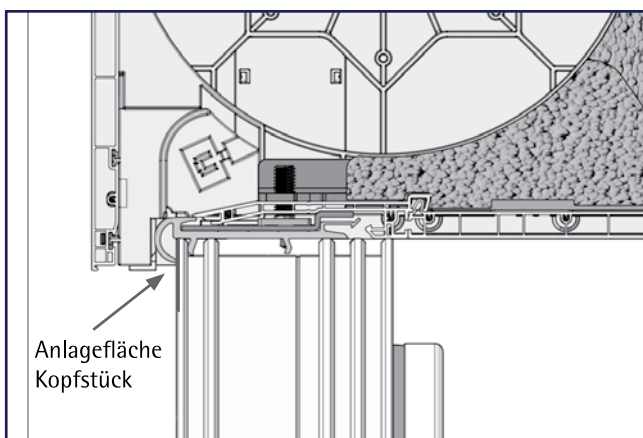
- 01.**
Basisprofil und Verstärkung auf
Fensterelement montieren.



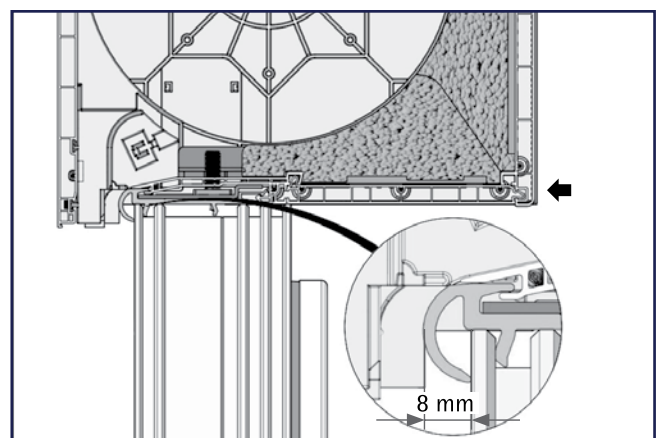
- 02.**
Montageplatte positionieren, die Position wird
über die Öffnung im Abrollprofil bestimmt.
Mit 2 Schrauben fixieren Ø 3,9 x 11mm)



- 03.**
Die Position der Montageplatte wird über die
Öffnung im Abrollprofil bestimmt.



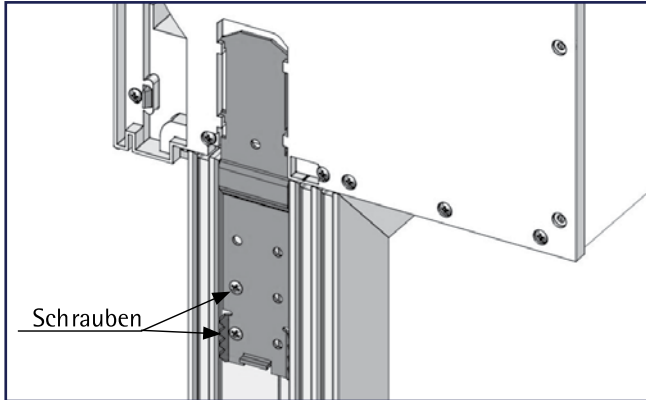
- 04.**
Rollladenaufsatzkasten auf Fensterelement
absetzen. Kopfstücke müssen am Fensterelement
anliegen



- 05.**
Rollladenaufsatzkasten mit leichtem Druck
(Handballen) in das Basisprofil eindrücken.

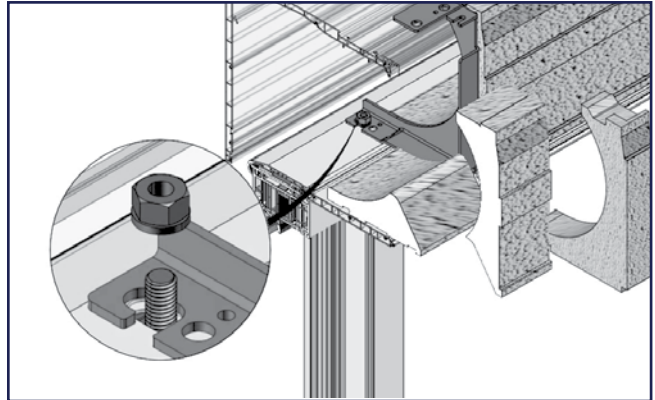
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Statikkonsole Montage



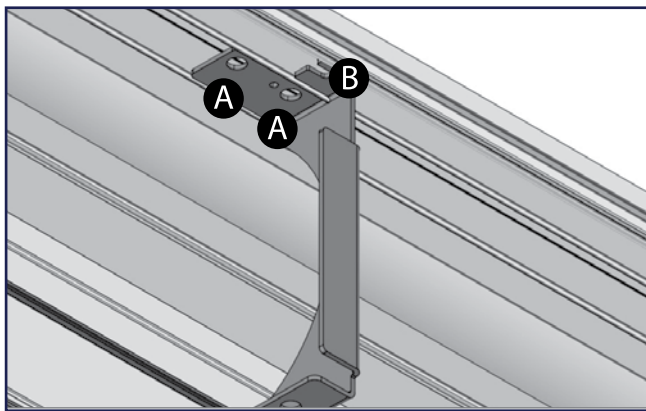
06.

Verbindungslasche am Kopfstück (L+R) positionieren und fixieren.



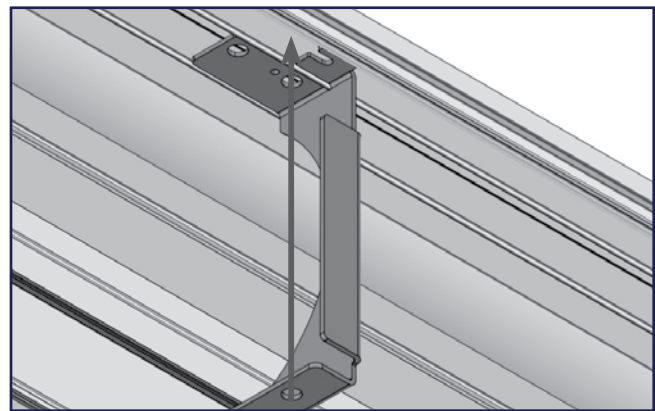
07.

Zum Befestigen der Statikkonsole mit der beigefügten Mutter müssen die Revision geöffnet und die Dämmkeile links in der Statikkonsole entfernt werden.



08.

Statikkonsole nach oben über die vorgegebenen Stanzungen befestigen. A für Ø 10,5mm, B für Langloch Ø 6,5mm. Langloch für einfache Demontage. Je nach Baukörperanschluss und Montageanforderung sind die richtige Befestigungsposition und das geeignete Befestigungsmittel zu wählen.

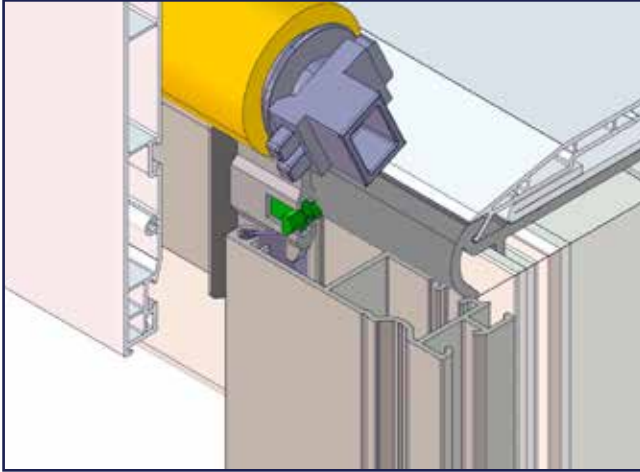


09.

Bei dargestellter Position mit langem Bohrer von unten bis in den Baukörper bohren.

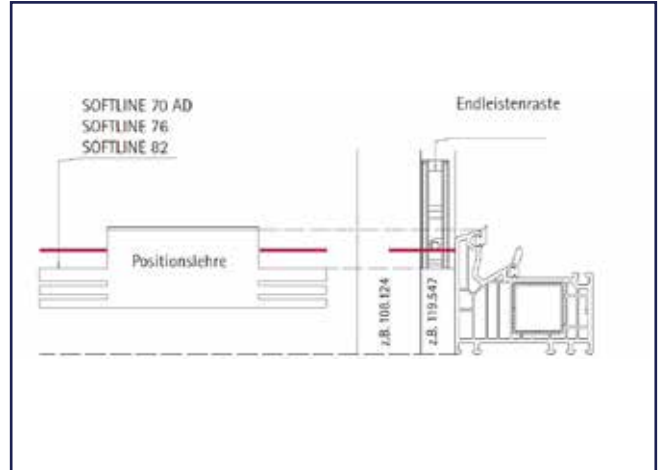
Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Insektenschutzrollo, Baustellenmontage



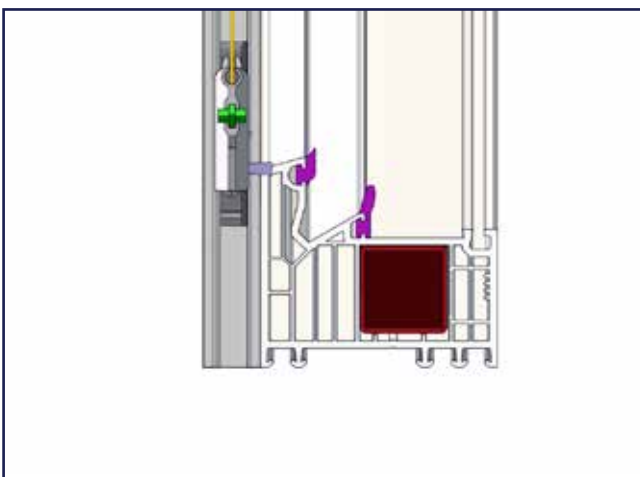
01.

Endleiste mit Gaze ein Stück aus dem Roll-ladenaufsatzkasten herausziehen (nach innen) und leicht geneigt mit den Endstabgleitern in die seitliche Insektenschutzführung einschieben. Die Gaze sollte nun selbstständig nach oben gleiten.



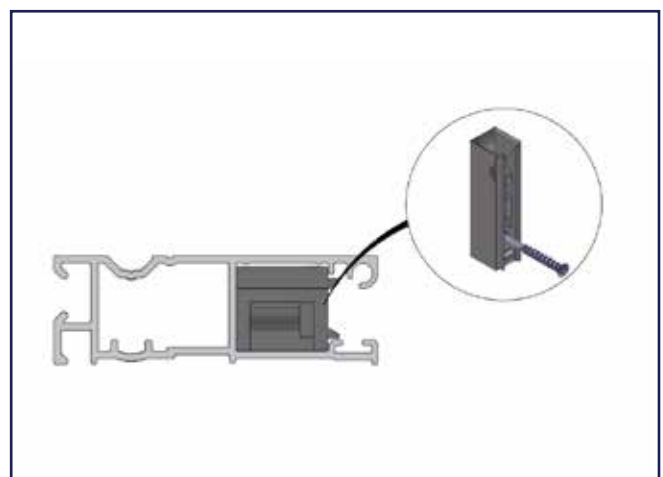
02.

Die Positionslehre ist für die korrekte Position der Endleistenraste in der Insektenschutzführung erforderlich. Je nach Blendrahmenkontur wird der entsprechende Steg der Lehre gewählt. Grundsätzlich gilt:
Oberkante Steg = Unterkante Endleistenraste.



03.

Die Endleiste schließt mit der Bürstendichtung am Blendrahmen ab.

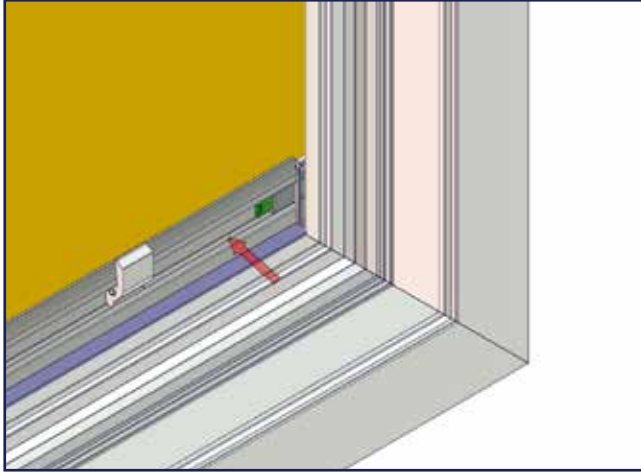


04.

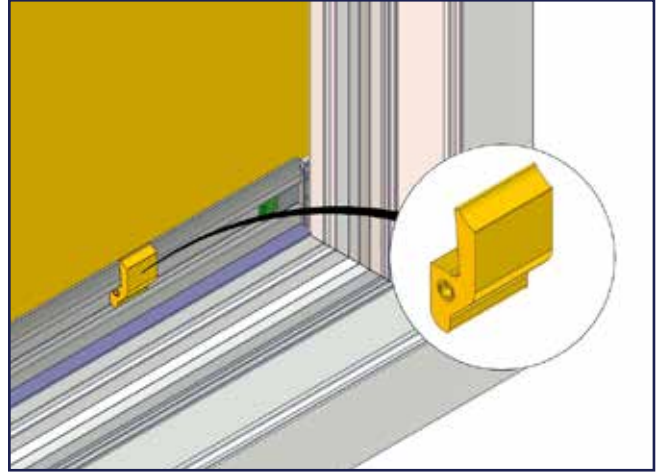
Die Endleistenraste auf den entsprechenden Positioniersteg, der leicht vorzubiegen ist, herunterziehen und mit der Schraube fixieren.

Aufsatzelement VEKA VARIANT 2.0

Insektenschutzrollo, Baustellenmontage



- 05.**
Endleisten-Griffmulde ist durch das geöffnete Fenster erreichbar.



- 06.**
Zum Ver- und Entriegeln des Insektenschutzes die Endleiste herunterdrücken.

VEKA - Foliensortiment

VEKA - Feinstruktur	
Dekor Bezeichnung	Dekortfolie Ähnlich
Anthrazitgrau	436-5003
Anthrazitgrau Seidenglatt **/**	436-7003
Schiefergrau einseitig	02.11.71.000040 / 116700
Schiefergrau beidseitig **	02.11.71.000040 / 116700
Schiefergrau ungenarbt glatt **/**	02.11.71.000040 / 808300
Quarzgrau **	02.11.71.000046 / 116700
Quarzgrau ungenarbt glatt **/**	02.11.71.000046 / 808300
Alux Graualuminium **	436-1016
Basaltgrau	02.11.71.000039 / 116700
Basaltgrau ungenarbt glatt **	02.11.71.000039 / 808300
Silbergrau einseitig	02.11.71.000047 / 116700
Silbergrau beiseitig **	02.11.71.000047 / 116700
Silbergrau ungenarbt glatt **/**	02.11.71.000047 / 808300
Lichtgrau **	02.11.71.000049 / 116700
Achatgrau **	02.20.71.000005 / 116700
Earl Platin metallic **/**	9.1293.010 / 119500
Crown Platin metallic **/**	9.1293.001 / 119500
Quarz Platin metallic **/**	9.1293.002 / 119500
Aluminium gebürstet **	436-1001
Metbrush messing **	436-1007
Alux DB 703 **	436-1014
Stahlblau **	02.11.51.000033 / 116700
Kobaltblau **	02.11.51.000029 / 116700
Brillantblau **	02.20.51.000002 / 116700
Monumentengrün **	02.11.01.000001 / 116700
Moosgrün **	02.11.61.000013 / 116700
Tannengrün **	02.11.61.000009 / 116700
Weinrot **	02.11.31.000012 / 116700
Braunrot **/**	02.11.31.000013 / 116700

VEKA - Spectral	
Dekor Bezeichnung	Ähnlich
Anthrazit Ultramatt	RAL 7016
Graphitschwarz Ultramatt **	RAL 9011
Umbra Ultramatt **	EURAS C34
Fenstergrau Ultramatt **	RAL 7040
Tannengrün Ultramatt **	RAL 6009
Reinweiß Ultramatt **	RAL 9010
Weiß Ultramatt **	RAL 9016
Sepiabraun Ultramatt **	RAL 8014

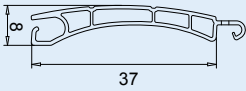
** 4 Wochen Lieferzeit
 *** bis 03/2026 lieferbar

VEKA - Feinstruktur	
Dekor Bezeichnung	Dekortfolie Ähnlich
Rubinrot **	02.11.31.000011 / 116700
Zinkgelb **/**	02.11.11.000062 / 116700
Papyrusweiß **	456-5058
Hellelfenbein **	456-5056
Cremeweiß **	456-5054
Weiß **	456-5053
Schwarzbraun **	02.11.81.000101 / 116700
Macore **	9.3162.002 / 116700
Braun	02.11.81.000122 / 116700
Mooreiche einseitig	9.2052.089 / 116700
Mooreiche beidseitig **	9.2052.089 / 116700
Mahagoni	436-2001
Siena noce **	4.0131.003 / 114800
Siena rosso **	4.0131.003 / 114800
Nussbaum	436-2075
Eiche rustikal **	9.3156.003 / 116700
Golden oak	9.2178.001 / 116700
Streifendouglasie **	9.3152.009 / 116700
Douglasie **	9.3069.037 / 116700
Winchester	436-3077
Shogun AD **	3.0178.002 / 101100
Shogun AF **	3.0178.003 / 101100
Bergkiefer **	9.3069.041 / 116700
Oregon III **	9.2115.008 / 116700
Eiche hell **	9.3118.076 / 116800
Sheffield oak light **	456-3081
Sheffield oak grey **	436-3086
Coriander oak supermatt **	3.0078.011 / 102201
Honey oak supermatt **	3.0078.007 / 102201
Pepper oak supermatt **	2.0078.001 / 102201

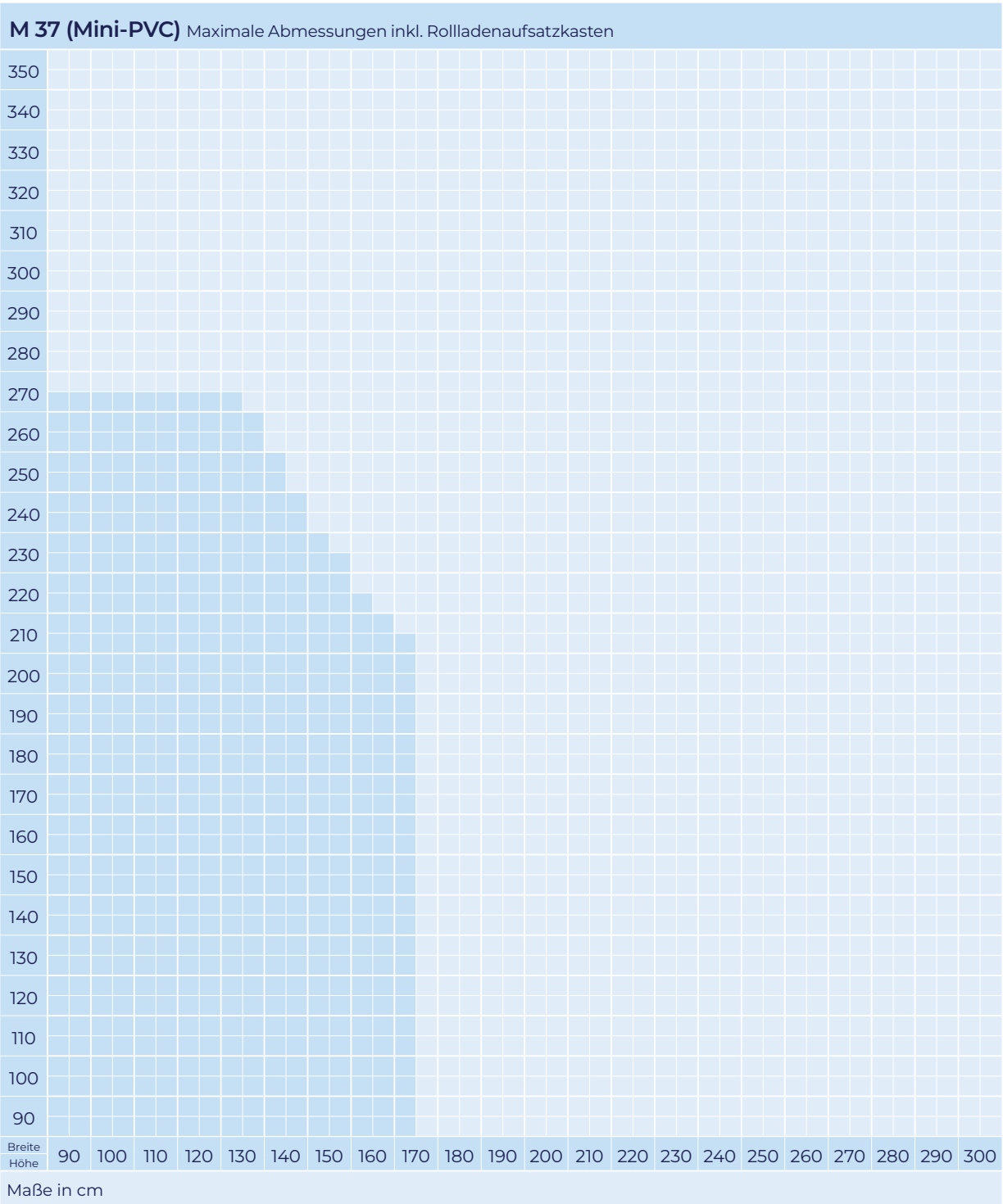
VEKA - Feinstruktur	
Dekor Bezeichnung	Ähnlich
Schwarz Feinstruktur	RAL 9005
Anthrazitgrau Feinstruktur	RAL 7016
Quarzgrau Feinstruktur	RAL 7039
Schiefergrau Feinstruktur **	RAL 7015
Basaltgrau Feinstruktur	RAL 7012
Silbergrau Feinstruktur	RAL 7001
Umbra Feinstruktur **	EURAS C34
Verkehrsweiß Feinstruktur **	RAL 9016

Größentabellen

Rollladenpanzer PVC Mini/M 37

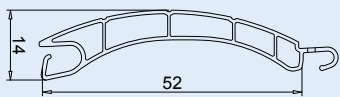
Ausführung	maximale Fläche (m²)	maximale Breite/ Höhe (cm)
	3,20*	160/250*

* maximale Rollladenmaße

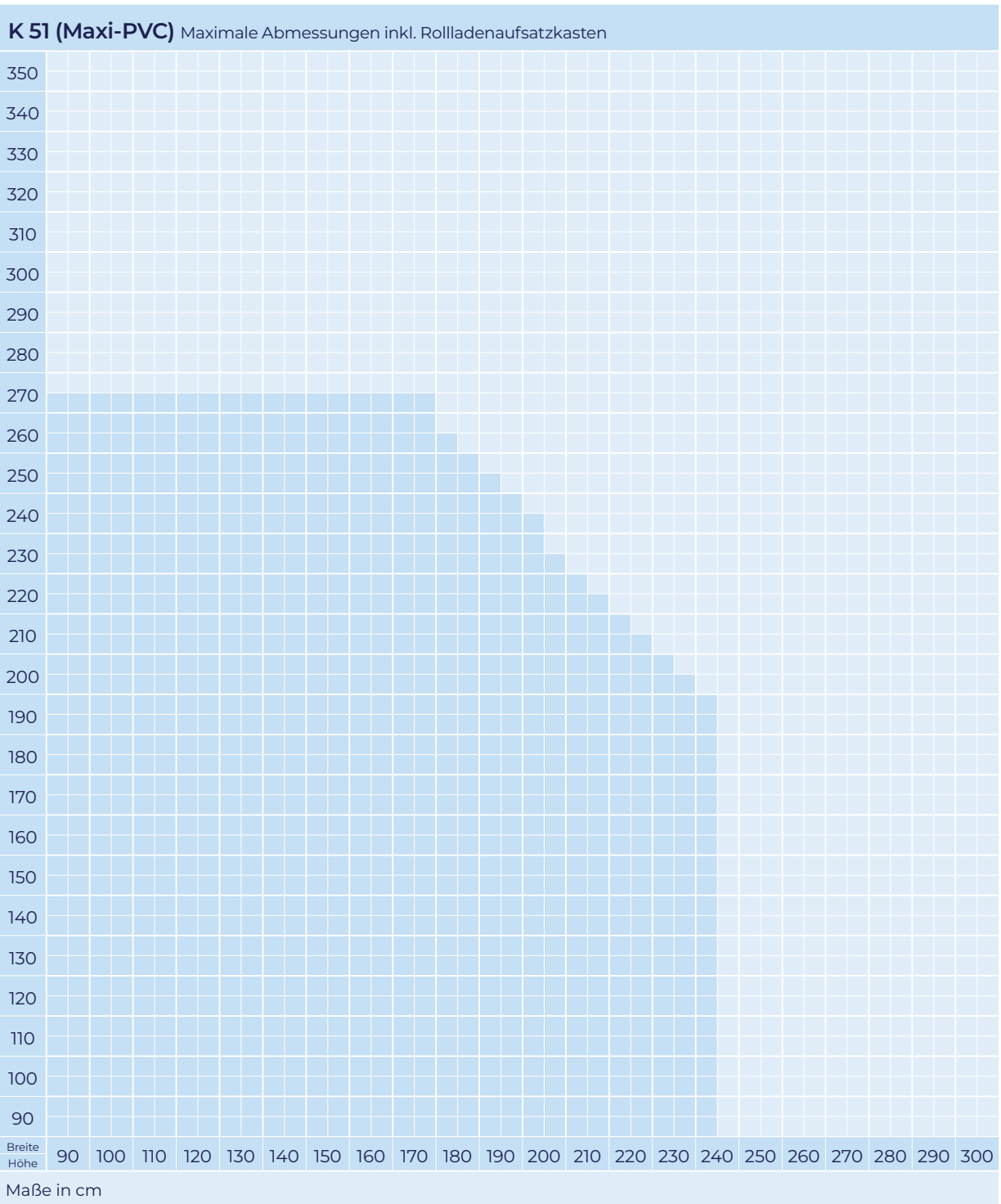


Größentabellen

Rollladenpanzer PVC Maxi/K 51

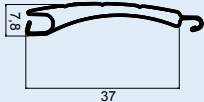
Ausführung	maximale Fläche (m²)	maximale Breite/ Höhe (cm)
	4,30*	230/250*

* maximale Rollladenmaße

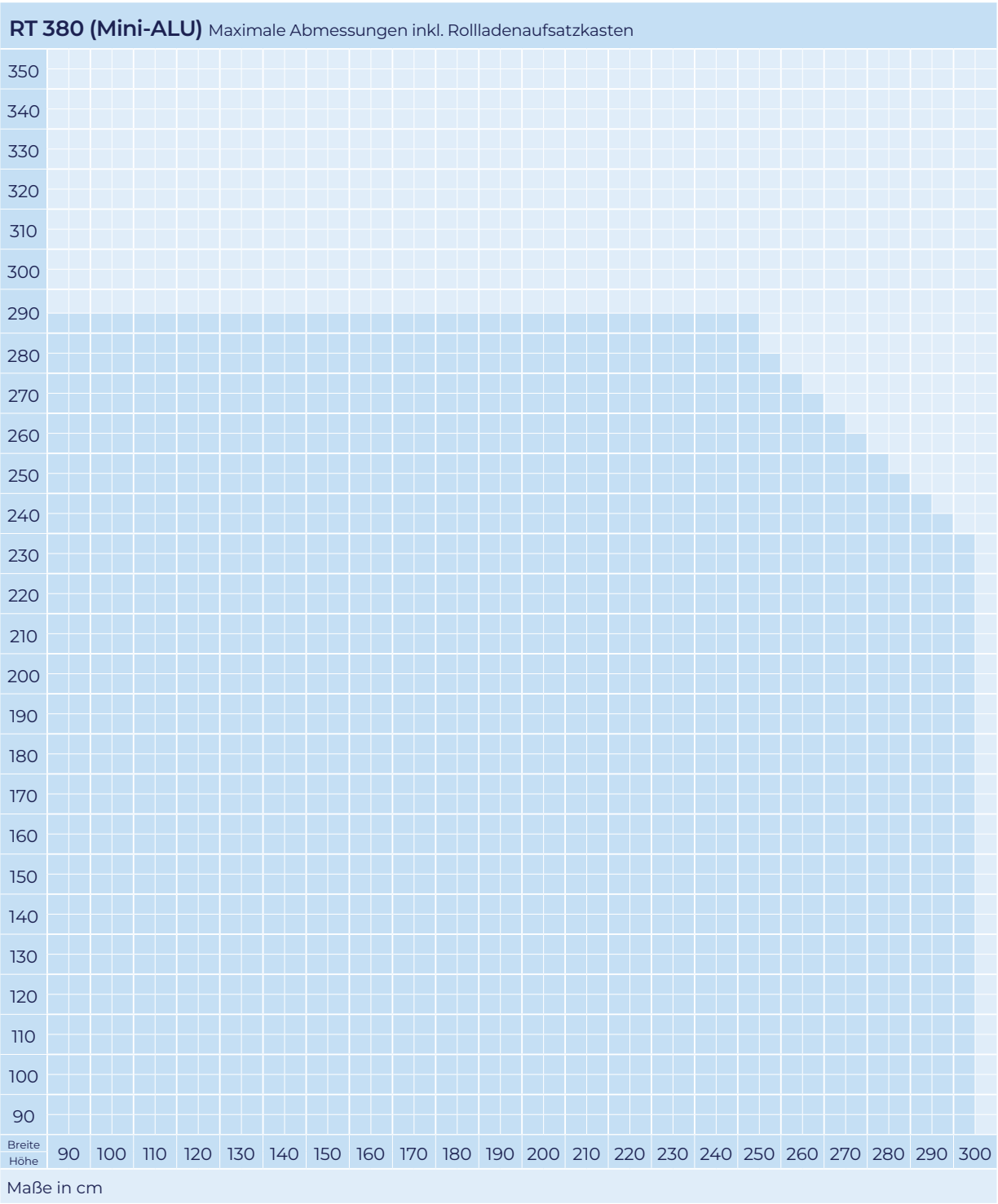


Größentabellen

Rollladenpanzer ALU Mini/RT 380

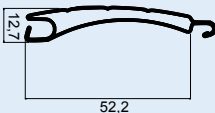
Ausführung	maximale Fläche (m²)	maximale Breite/ Höhe (cm)
	6,50*	290/290*

* maximale Rollladenmaße



Größentabellen

Rollladenpanzer ALU Maxi/RT 510

Ausführung	maximale Fläche (m²)	maximale Breite/ Höhe (cm)
	8,50*	380/290*

* maximale Rollladenmaße

RT 510 (Maxi-ALU) Maximale Abmessungen inkl. Rollladenaufsatzkasten																															
350																															
340																															
330																															
320																															
310																															
300																															
290																															
280																															
270																															
260																															
250																															
240																															
230																															
220																															
210																															
200																															
190																															
180																															
170																															
160																															
150																															
140																															
130																															
120																															
110																															
100																															
90																															
Breite Höhe	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250	260	270	280	290	300									

Maße in cm

Maße in cm

Allgemeines

Informationen für Monteure

Bitte
unbedingt
beachten

Allgemeines zur Montage

- Nationale, allgemeingültige Regelung zum Arbeitsschutz, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten
- Gefährdung durch scharfkantige Bauteile beachten
- Nur für die anfallende Aufgaben geschulte Personen dürfen die Tätigkeiten ausführen
- Sämtliche elektrische Arbeiten müssen von einem konzessionierten Elektriker ausgeführt werden
- Die Montage des Fensterelements inkl. Rollladenaufsatzkasten sowie die Anschlussfugen zum Mauerwerk gemäß dem Stand der Technik ausführen
- Sicherstellen, dass der verantwortliche Monteur die Bausubstanz beurteilen kann und bei Bedarf die Befestigungsmittel anders definiert
- Sicherstellen, dass bei Arbeiten in größeren Höhen Monteure und Bauteile vor Absturz gesichert sind
- In Neubauten ohne Verglasung die Rollladenpanzer nicht herunterfahren
- VEKA empfiehlt: Zur Montage eines Rollladenaufsatzes sind zwei Monteure erforderlich

Transport und Lagerung des Rollladenaufsatzkastens (einzeln oder montiert) müssen so erfolgen, dass die spätere Benutzung nicht beeinträchtigt wird

- Die Blenden des Rollladenaufsatzkastens gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern, z.B. mit Klebestreifen
- Lose Teile gegen Verrutschen und Verlieren sichern
- Drucklasten durch Spanngurte vermeiden, da die Gefahr einer bleibenden Verformung besteht
- Horizontal transportieren
- Mehrere Rollladenaufsatzkästen nicht aufeinander stapeln
- Keine Gegenstände an einen Rollladenaufsatzkasten lehnen bzw. keine Gegenstände auf einen Rollladenaufsatzkasten legen
- Nicht im Freien lagern
- Vor einseitiger Sonneneinstrahlung schützen, auch hinter Glas
- Vor Feuchtigkeit schützen

Vor der Montage

- Sicherstellen, dass das Fensterelement vor Umkippen gesichert ist

Allgemeines

Informationen für Monteure

Bitte
unbedingt
beachten

Montage

- Akustische Kontrolle durchführen: Das sachgemäße Einklipsen des Rollladenaufsatzkastens auf das Basisprofil wird durch ein Klipsgeräusch signalisiert
- Die Rollladenführungen erst montieren, nachdem der Rollladenaufsatzkasten auf das Fenster montiert wurde
- Sicherstellen, dass die Revisionsblende stets beschädigungsfrei abnehmbar ist
- Die seitlichen Rollladenführungen mit integrierten Dichtlippen zum Blendrahmen erfordern keine zusätzlichen Abdichtungsmaßnahmen. Diese erfüllen die Anforderungen der Schlagregendichtheit von äußeren Anschlussfugen gemäß aktueller Richtlinien
- Keine zusätzlichen Bauteile oder Befestigungen am Rollladenkasten anbringen

Montage bei Gurtbedienung

- Beachten, dass das Lösen des Gurts ein Herabfahren des Rollladenpanzers verursachen kann.

Montage bei Kurbelbedienung

- Um galvanisierte und eloxierte Teile vor Korrosion zu schützen, sollten diese möglichst erst nach den Gips- und Mauerarbeiten montiert werden
- Kurbelgestänge sind generell abzukleben bzw. zeitversetzt zu montieren

Nach der Montage des Rollladenaufsatzkastens auf das Fenster-/Türelement

- Optische Kontrolle auf gleichmäßige Spaltmaße durchführen
- Funktionsprüfung durchführen. (In Neubauten ohne Verglasung die Rollladenpanzer nicht herunterfahren.)

Windlasttabelle

Zonen, Kategorien und Einsatzempfehlungen

Windlastzonenkarte

Die Windlastzonenkarte entspricht der Windlastzonenkarte in der DIN 1055-4 und sieht eine detaillierte und aktualisierte Unterteilung der Zonen vor als die Windlastzonenkarte in ENV 1991-2-4. Im Wesentlichen befindet sich die Windlastzone 1 im mittleren und südlichen Bereich Deutschlands, die Windlastzone 2 im mittleren Bereich, die Zone 3 im Norden Deutschlands und an der Ostseeküste und die Zone 4 im Küstenbereich und den Inseln der Nord- und Ostsee.



Geländekategorie

Das Gelände ist in vier Geländekategorien eingeteilt, die maßgebend für die Windprofile und somit für die Windgeschwindigkeiten sind.

Geländekategorie 1

Offene See, Seen mit mind. 5km freier Fläche in Windrichtungen; glattes flaches Land ohne Hindernisse



Geländekategorie 2

Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen z.B. landwirtschaftliches Gebiet



Geländekategorie 3

Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete; Wälder



Geländekategorie 4

Stadtgebiete, bei denen mind. 15% der Fläche mit Gebäuden bebaut sind, deren mittlere Höhe 15m überschreitet



Einsatzempfehlungen für Rollläden, Drehläden, Faltläden, Schiebeläden													
Kriterien		Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich 0 – 8m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich > 8 – 20m				Einbauhöhe der Abschlüsse im mittleren Bereich < 20 – 100m			
Gelände-kategorie	Anforde-rungen	Windlastzone				Windlastzone				Windlastzone			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
1	Wind-wider-stands-klasse	3	4	4	4	4	4	5	5	4	5	5	6
2		3	3	4	4	3	4	4	5	4	5	5	5
3		2	3	3	4	3	3	4	4	4	5	5	5
4		2	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	5

Ab einer Einbauhöhe der äußeren Abschlüsse von 100m, für Bauten, die keinen eckigen Grundriss aufweisen und für Bauwerke, die über einer Geländehöhe von 800m errichtet werden, ist ein gesonderter Nachweis für die Klassifizierung zu erbringen. Die angegebenen Werte stellen Anhaltswerte dar und können bei genauer Kenntnis der örtlichen Situation abgemindert werden.

Quelle: DIN 1055-4; 3005-03

Windlasttabelle

Zulässige Windbelastung

Die nachstehende Tabelle zeigt für die einzelnen Produktgruppen die **Richtwerte** über die zulässige Windbelastung in Beaufort und in Meter je Sekunde unter Berücksichtigung folgender **Basisdaten**:

Höhe Konstruktion: ≤ 2.400 mm

Abstand bis Mitte Behangführung: ≤ 100 mm

Materialdicke der Lamellen: $\geq 0,4$ mm

Zulässige Windbelastung									
Breitenbereich (mm)		Bördel-Lamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 60 mm und 80 mm		Bördel-Lamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 60 mm und 80 mm		Flach-Lamellen mit Seilführung, Lamellenbreite 60 mm und 80 mm		Flach-Lamellen mit Schienenführung, Lamellenbreite 60 mm und 80 mm	
von	bis	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s	bft	m/s
0	1.500	7	13,5 – 17,4	7	13,5 – 17,4	7	13,5 – 17,4	7	13,5 – 17,4
1.501	2.000	7	13,5 – 17,4	7	13,5 – 17,4	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4
2.001	2.500	7	13,5 – 17,4	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4
2.501	3.000	7	13,5 – 17,4	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4
3.001	4.000	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4	5	7,5 – 10,4	5	7,5 – 10,4
4.001	5.000	6	10,5 – 13,4	6	10,5 – 13,4	5	7,5 – 10,4	5	7,5 – 10,4

Bei Abweichung von den Basisdaten der Tabelle sind die Beaufort-Werte folgendermaßen zu verändern:

Nur für Seilführung bei Höhe Konstruktion

2.401–4.000 mm bft-Wert um **1 verringern**

>4.000 mm bft-Wert um **2 verringern**

Nur für Seilführung bei Höhe Konstruktion

100–300 mm bft-Wert um **1 verringern**

301–500 mm bft-Wert um **2 verringern**

>500 mm **Tabellenwert nicht anwendbar!**

Materialdicke der Lamellen

<0,4 mm bft-Wert um **1 verringern**



Die genauen Belastungsgrenzen sind von verschiedenen Faktoren abhängig und müssen deshalb objektbezogen festgelegt werden.

Für die Einstellung des Schaltpunktes vom Windwächter wird empfohlen, für den am meisten belasteten Außenraffstore den kleinsten Wert m/s aus dem betreffenden Beaufort-Wert zu wählen.

Mindestelementbreiten

Motorbezeichnung	Welle	Zugkraft	Standard	Sonderbau*
Kaiser Nienhaus Mechanisch Mini	SW 40	10Nm, 17kg Zugkraft	600	580
Kaiser Nienhaus Mechanisch	SW 60	10Nm, 17kg Zugkraft	600	580
Kaiser Nienhaus Mechanisch	SW 60	20Nm, 34kg Zugkraft	600	580
Kaiser Nienhaus Mechanisch	SW 60	30Nm, 51kg Zugkraft	670	650
Kaiser Nienhaus Mechanisch / Kurzmotor	SW 60	10Nm, 17kg Zugkraft	475	455
Somfy LS 40 9/16	SW 40	09Nm, 20kg Zugkraft	580	560
Somfy Start LT 50 6/17	SW 60	06Nm, 11kg Zugkraft	620	600
Somfy Ceres LT 50 10/17	SW 60	10Nm, 19kg Zugkraft	650	630
Somfy Atlas LT 50 15/17	SW 60	15Nm, 29kg Zugkraft	650	630
Somfy Gemini LT 50 25/17	SW 60	25Nm, 53kg Zugkraft	680	660
Somfy Helios LT 50 35/17	SW 60	35Nm, 65kg Zugkraft	7201	700
Somfy LS 40 S 4/16, Kurzmotor	SW 40	04Nm, 10kg Zugkraft	510	490
Selve SP 2/7	SW 60	07Nm, 15kg Zugkraft	630	610
Selve SP 2/10	SW 60	10Nm, 19kg Zugkraft	630	610
Selve SP 2/15	SW 60	15Nm, 28kg Zugkraft	630	610
Selve SP 2/20	SW 60	20Nm, 37kg Zugkraft	640	620
Selve SP 2/30	SW 60	30Nm, 56kg Zugkraft	660	640
Selve SP 2/7, Kurzmotor	SW 60	07Nm, 15kg Zugkraft	500	480
Selve SP 2/10, Kurzmotor	SW 60	10Nm, 20kg Zugkraft	500	480
Kaiser Nienhaus Electronic Mini	SW 40	10Nm, 17kg Zugkraft	725	705
Kaiser Nienhaus Electronic	SW 60	10Nm, 17kg Zugkraft	755	735
Kaiser Nienhaus Electronic	SW 60	20Nm, 34kg Zugkraft	755	735
Kaiser Nienhaus Electronic	SW 60	30Nm, 51kg Zugkraft	805	785
Kaiser Nienhaus Electronic / Kurzmotor	SW 60	10Nm, 17kg Zugkraft	525	505
Somfy Ilmo 9/16	SW 40	09Nm, 20kg Zugkraft	620	600
Somfy Ilmo 6/17	SW 60	06Nm, 11kg Zugkraft	610	590
Somfy Ilmo 10/17	SW 60	10Nm, 19kg Zugkraft	610	590
Somfy Ilmo 15/17	SW 60	15Nm, 29kg Zugkraft	630	610
Somfy Ilmo 20/17	SW 60	20Nm, 38kg Zugkraft	760	740
Somfy Ilmo 30/17	SW 60	30Nm, 57kg Zugkraft	780	760
Somfy Ilmo 6/17, Kurzmotor	SW 60	06Nm, 11kg Zugkraft	490	470
Selve SE-PRO 2/7	SW 60	07Nm, 15kg Zugkraft	610	590
Selve SE-PRO 2/10	SW 60	10Nm, 20kg Zugkraft	610	590
Selve SE-PRO 2/15	SW 60	15Nm, 29kg Zugkraft	630	610
Selve SE-PRO 2/20	SW 60	20Nm, 37kg Zugkraft	650	630
Selve SE-PRO 2/30	SW 60	30Nm, 56kg Zugkraft	670	650
Selve SE-PRO 2/6, Kurzmotor	SW 60	06Nm, 13kg Zugkraft	500	480
Kaiser Nienhaus Funk Mini	SW 40	10Nm, 17kg Zugkraft	730	710

Mindestelementbreiten

Motorbezeichnung	Welle	Zugkraft	Standard	Sonderbau*
Kaiser Nienhaus Funk	SW 60	10 Nm, 17 kg Zugkraft	760	740
Kaiser Nienhaus Funk	SW 60	20 Nm, 34 kg Zugkraft	760	740
Kaiser Nienhaus Funk	SW 60	30 Nm, 51 kg Zugkraft	810	790
Kaiser Nienhaus Funk / Kurzmotor	SW 60	10 Nm, 17 kg Zugkraft	530	510
Somfy Oximo IO 9/16	SW 40	09 Nm, 11 kg Zugkraft	610	590
Somfy Oximo IO 6/17	SW 60	06 Nm, 11 kg Zugkraft	680	660
Somfy Oximo IO 10/17	SW 60	10 Nm, 19 kg Zugkraft	680	660
Somfy Oximo IO 15/17	SW 60	15 Nm, 29 kg Zugkraft	730	710
Somfy Oximo IO 20/17	SW 60	20 Nm, 38 kg Zugkraft	730	710
Somfy Oximo IO 30/17	SW 60	30 Nm, 57 kg Zugkraft	780	760
Somfy Oximo IO 6/17, Kurzmotor	SW 60	06 Nm, 11 kg Zugkraft	490	470
Somfy RS 100 IO 6/17	SW 60	06 Nm, 11 kg Zugkraft	600	580
Somfy RS 100 IO 10/17	SW 60	10 Nm, 19 kg Zugkraft	600	580
Somfy RS 100 IO 15/17	SW 60	15 Nm, 29 kg Zugkraft	610	590
Somfy RS 100 IO 20/17	SW 60	20 Nm, 38 kg Zugkraft	660	640
Somfy RS 100 Hybrid IO 6/17,	SW 60	06 Nm, 11 kg Zugkraft	600	580
Somfy RS 100 Hybrid IO 10/17	SW 60	10 Nm, 19 kg Zugkraft	600	580
Somfy RS 100 Hybrid IO 15/17	SW 60	15 Nm, 29 kg Zugkraft	610	590
Somfy RS 100 Hybrid IO 20/17	SW 60	20 Nm, 38 kg Zugkraft	660	640
Selve SE-PRO-RC 2/7	SW 60	07 Nm, 15 kg Zugkraft	610	590
Selve SE-PRO-RC 2/10	SW 60	10 Nm, 20 kg Zugkraft	610	590
Selve SE-PRO-RC 2/15	SW 60	15 Nm, 29 kg Zugkraft	630	610
Selve SE-PRO-RC 2/20	SW 60	20 Nm, 37 kg Zugkraft	650	630
Selve SE-PRO-RC 2/30	SW 60	30 Nm, 56 kg Zugkraft	670	650
Kaiser Nienhaus WLAN	SW 60	10 Nm, 17 kg Zugkraft	745	725
Kaiser Nienhaus WLAN	SW 60	20 Nm, 34 kg Zugkraft	745	725
Kaiser Nienhaus WLAN	SW 60	30 Nm, 51 kg Zugkraft	795	775
Kaiser Nienhaus Solar	SW 60	06 Nm, 11 kg Zugkraft	820	800
Kaiser Nienhaus Solar	SW 60	20 Nm, 38 kg Zugkraft	780	760
Motor Somfy NHK 8/17	SW 60	08 Nm, 15 kg Zugkraft	760	740
Motor Somfy NHK 20/17	SW 60	20 Nm, 38 kg Zugkraft	760	740
Kaiser Nienhaus NHK	SW 60	20 Nm, 34 kg Zugkraft	650	630
Selve NHK SEE 2/7	SW 60	07 Nm, 15 kg Zugkraft	640	620
Selve NHK SEE 2/10	SW 60	10 Nm, 20 kg Zugkraft	670	650
Selve NHK SEE 2/15	SW 60	15 Nm, 29 kg Zugkraft	690	670
Selve NHK SEE 2/20	SW 60	20 Nm, 37 kg Zugkraft	710	690
Kaiser Nienhaus 12 Volt Brushless	SW 60	10 Nm, 17 kg Zugkraft	640	620
Kaiser Nienhaus 12 Volt Brushless	SW 60	15 Nm, 34 kg Zugkraft	620	600

§1 Geltungsbereich

Diese Verkaufsbedingungen sind Bestandteil aller Angebote und Verträge über Warenlieferungen und sonstige Leistungen der Firma Roll-tec GmbH (nachfolgend: Verkäufer). Für künftige Geschäftsbeziehungen gelten sie im Verkehr mit Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichem Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB, auch ohne nochmalig gesonderte Vereinbarung. Gegenbestätigungen des Auftraggebers unter Hinweis auf dessen Verkaufsbedingungen werden hiermit widersprochen. Spätestens mit Entgegennahme unserer Lieferung durch den Auftraggeber gelten unsere Verkaufsbedingungen als angenommen, selbst wenn der Auftraggeber zuvor auf seine Bedingungen verwiesen hat. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers bedürfen zu ihrer Wirksamkeit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung. Aus der Ausführung eines erteilten Auftrages kann die Wirksamkeit anders lautender Bedingungen des Auftraggebers nicht abgeleitet werden.

Soweit sich nicht aus den nachfolgenden Bestimmungen Abweichungen ergeben, gelten für die Rechtsbeziehungen zum Auftraggeber ausschließlich die gesetzlichen Bestimmungen.

§2 Vertragsschluss

- (1) Die Angebote des Verkäufers sind freibleibend. Bestellungen des Auftraggebers werden erst mit unserer in Textform gehaltenen Auftragsbestätigung, Rechnung oder Lieferscheine in verbindlich.
- (2) Änderungen oder Ergänzungen dieser Geschäftsbedingungen sowie getroffener Vereinbarungen unterliegen der Schriftform. Sie werden erst mit schriftlicher Bestätigung seitens des Verkäufers gültig. Eine Änderung oder Aufhebung dieser Klausel unterliegt ihrerseits wiederum der Schriftform.
- (3) Die in unseren Prospekten, Katalogen, Preislisen oder den zum Angebot gehörenden Unterlagen enthaltenen Angaben, Zeichnungen und Leistungsbeschreibungen sind branchenübliche Näherungswerte, es sei denn, dass sie ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. Bestimmte Produkteigenschaften werden dadurch nicht zugesichert.
- (4) Unsere Außendienstmitarbeiter oder Vertreter sind zum Abschluss von Verträgen nicht bevollmächtigt.

§3 Preisstellung

- (1) Sofern nichts Gegenteiliges schriftlich vereinbart wurde, gelten unsere Preise ab Werk ausschließliche Verpackung und Versicherung sowie zzgl. Mehrwertsteuer in jeweils gültiger Höhe.
- (2) Ändern sich in der Zeit nach Auftragsingang bis zur Fertigstellung der bestellten Ware ohne unser Verschulden die von uns entrichteten Lohn-, Material- und/oder Fertigungskosten, so dass die von uns nachzuweisenden und nach handelsrechtlichen Grundsätzen zu ermittelnden Herstellungskosten im Sinne des § 255 HGB für das jeweils bestellte Produkt steigen, so sind wir berechtigt, den vereinbarten Preis für das bestellte Produkt neu festzusetzen, wobei die sich daraus ergebenden Preissteigerungen den Prozentsatz, um den die Herstellungskosten gestiegen sind, nicht überschritten werden dürfen.
- (3) Bei Dauerschuldverhältnissen ist der Verkaufspreis, der jeweils am Lieferzeitpunkt gültig ist, sofern nicht ausdrücklich gesondert und schriftlich andere Vereinbarungen getroffen worden sind.
- (4) Durch die Erstattung anteiliger Werkzeugkosten erwirbt der Auftraggeber kein Anrecht auf das Werkzeug dieses verbleibt im Eigentum des Verkäufers.
- (5) Erhöhte Verpackungsaufwendungen sind inkl. Versicherungspauschale vom Auftraggeber zu entrichten. Verpackungsmaterialien werden nicht zurückgenommen.

§4 Lieferung und Versand

- (1) Sofern keine gegenteilige schriftliche Vereinbarung vorliegt, erfolgt der Versand ab Werk ohne unsere Gewähr für die Auswahl der günstigsten Versandart.
- (2) Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, wenn die Ware dem mit dem Versand beauftragten Transporteur übergeben wird. Dies gilt auch bei Transport der Ware durch eigenes Personal. Der Käufer/ Auftraggeber trägt die Transportgefahr.
- (3) Verzögert sich die Versendung bzw. die Abholung bestellter Ware aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, so geht die Gefahr spätestens mit dem Zugang der Anzeige der Versandbereitschaft beim Auftraggeber auf diesen über.
- (4) Soweit nichts Anderes schriftlich vereinbart wurde, gelten die von uns angegebenen Liefertermine nicht als Fix-Termine. Mit Ausnahme von wirksam vereinbarten Fix-Terminen (schriftlich) bestehen die vereinbarten Lieferzeiten unter dem Vorbehalt rechtzeitiger Selbstlieferung durch die Lieferanten des Verkäufers. Vertragsstrafklauseln zu Lasten des Verkäufers werden nicht akzeptiert.
- (5) Für die Einhaltung der Lieferzeiten ist der Zeitpunkt der Absendung ab Werk maßgebend. Wenn die Ware ohne das Verschulden des Verkäufers nicht rechtzeitig abgesandt werden kann, gelten die Lieferzeiten mit der Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten.
- (6) Ereignisse höherer Gewalt, die die Erfüllung unserer Verpflichtungen behindert, berechtigen uns, die Lieferung um die Dauer der Behinderung und einen angemessenen (maximal 14 Werktage andauernden) Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Der Auftraggeber kann von uns unter angemessener Fristsetzung verlangen, ob wir zurücktreten oder innerhalb angemessener Frist liefern wollen. Erklären wir uns innerhalb der vom Auftraggeber gesetzten Frist nicht, so kann der Auftraggeber zurücktreten. Ist ein Fix-Geschäft vereinbart, so bleiben die gesetzlichen Rücktrittsrechte des Auftraggebers von vorstehenden Regelungen unberührt.
- (7) Befinden wir uns in Lieferverzug und beabsichtigt der Auftraggeber vom Vertrag zurückzutreten, so hat dieser den Verkäufer eine angemessene Frist zur Leistung (Nachfrist) von mindestens 3 Wochen zu setzen, es sei denn, die Fristsetzung ist nach dem Gesetz entbehrlich.
- (8) Werden vom Verkäufer teilbare Leistungen geschuldet, so sind Teilleistungen in zumutbarem Umfang zulässig und können vom Verkäufer gesondert in Rechnung gestellt werden. Ein Zurückbehaltungsrecht wegen des noch nicht ausgelieferten Teiles der Bestellung kann dem Anspruch auf Bezahlung einer dem Auftraggeber zumutbaren Teilleistung nicht entgegen gehalten werden.

§5 Zahlungsbedingungen

- (1) Unsere Forderungen sind zahlbar innerhalb von 7 Tagen inkl. 1% Skonto, sowie innerhalb 14 Tagen netto, gerechnet jeweils ab Rechnungsdatum. Maßgeblich für die Einhaltung der Kontofrist ist bei unbearbeiteter Zahlungsweise die Wertstellung des Betrages auf einem der Konten des Verkäufers.
- (2) Ist ein Zahlungsziel vereinbart worden, das nach dem Kalender berechenbar ist, so bedarf es zum Eintritt des Verzuges keine Mahnung. Anstelle einer Mahnung tritt der Ablauf der Zahlungsfrist. Im Übrigen richtet sich der Verzugsbeginn nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Wird nach Vertragsabschluss eine erhebliche Gefährdung des Anspruchs auf die uns zustehende Gegenleistung erkennbar, so können wir die Leistung verweigern und dem Auftraggeber eine angemessene Frist bestimmen, in der er nach seiner Wahl Zug um Zug gegen Lieferung entweder die Gegenleistung erbringt oder Sicherheit zu leisten hat. Bei Verweigerung der Zahlung bzw. der Sicherheitsleistung durch den Auftraggeber oder nach fruchtlosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz zu verlangen.
- (4) Nach Auslieferung der Ware sind wir im Falle einer erheblichen Gefährdung des Anspruchs auf die uns zustehende Gegenleistung berechtigt, die Ware nach vorheriger Anündigung zurückzunehmen und hierzu jedenfalls auch den Betrieb des Auftraggebers zu betreten und die Ware in unseren Besitz zu nehmen. Die Rücknahme ist kein Rücktritt vom Vertrag. Der Auftraggeber kann die Herausgabepflicht zur Stellung einer Sicherheitsleistung in Höhe unseres Zahlungsanspruchs abwenden.

- (5) Bei Zahlungsverzug des Auftraggebers können wir nach Mitteilung an den Auftraggeber die Erfüllung weiterer Verpflichtungen, auch aus anderen Aufträgen, bis zum Erhalt der Zahlungen einstellen

§6 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrechte

- (1) Gegen Forderungen des Verkäufers kann der Auftraggeber nur mit dem Grunde und der Höhe nach unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht des Auftraggebers besteht nur, sofern es auf einer unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderung beruht.
- (2) Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Auftraggeber nur berechtigt, wenn sein unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht und fällig ist.

§7 Eigentumsvorbehalt

- (1) An den von uns gelieferten Waren behalten wir uns das Eigentum vor, bis unsere sämtlichen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber, einschließlich der künftigen Forderungen, vollständig beglichen sind.
- (2) Die Waren dürfen nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang veräußert werden. Die Berechtigung zur Veräußerung erlischt bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung oder Überschuldung des Auftraggebers. Dem Auftraggeber ist es nicht gestattet, Vorbehaltswaren zu verpfänden oder zur Sicherheit zu übereignen. Er ist verpflichtet, die Rechte des Verkäufers beim kreditierten Weiterverkauf der Vorbehaltsware zu wahren und seinerseits einen Eigentumsvorbehalt zu vereinbaren.
- (3) Der Auftraggeber tritt dem Verkäufer schon jetzt alle Forderungen ab, die ihm aus dem Weiterverkauf gegen seine Abnehmer erwachsen, er bleibt jedoch bis auf Widerruf zur Einziehung der Forderung auf eigene Kosten ermächtigt. Die Abtretung nimmt der Verkäufer hiemit ausdrücklich an. Auf Verlangen hat der Auftraggeber dem Verkäufer die Schuldner der abgetretenen Forderungen sowie die Art und Höhe der Forderungen zu benennen und alle zur Durchsetzung der Forderungen erforderlichen Unterlagen an den Verkäufer auszuhandeln. Der Verkäufer ist nach entsprechender Vorankündigung gegenüber dem Auftraggeber berechtigt, die Forderungsbetretung gegenüber dem Drittschuldner offen zu legen.
- (4) Wird der Liefergegenstand zusammen mit einer anderen Ware, die dem Verkäufer nicht gehört, weiterverkauft, so gilt die Forderung des Auftraggebers gegen seine Abnehmer in Höhe des zwischen Verkäufer und Auftraggebers vereinbarten Preises als abgetreten.
- (5) Die Verkäufer verpflichten sich, die ihnen zustehenden Sicherheiten insoweit freizugeben, als deren Wert die zu sichernden Forderungen, soweit diese noch nicht beglichen sind, um mehr als 20% übersteigen.
- (6) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Vorbehaltsware pfleglich zu behandeln. Für die Zeit nach dem Gefahrübergang ist er verpflichtet, die Vorbehaltsware gegen die Gefahr des Unterganges, des Verlustes oder der Beschädigung durch Feuer, Wasser und Diebstahl zu versichern. Er ist ferner verpflichtet, die Gefahr des Unterganges, des Verlustes und der Beschädigung der Vorbehaltsware auf dem Transportwege zu versichern. Bei Verlust, Untergang oder Beschädigung der Vorbehaltsware hat der Auftraggeber den Verkäufer unverzüglich zu informieren und dem Verkäufer auf Verlangen sämtliche die Vorbehaltsware betreffenden Schadensunterlagen, insbesondere Schadensgutachten, zur Verfügung zu stellen und dem Verkäufer bestehende Versicherungsbekannt zu geben und zudem nach seiner Wahl entweder den Versicherungsschein oder aber einen vom Versicherer für die Vorbehaltsware des Verkäufers ausgestellten Versicherungsschein zur Verfügung zu stellen.
- (7) Die Verpfändung oder Sicherungsübereignung von Vorbehaltsware ist unzulässig. Bei Pfändung, Beschlagnahme oder sonstigen Maßnahmen durch Dritte, ist der Verkäufer unverzüglich zu benachrichtigen.
- (8) Die Verarbeitung oder Umbildung von Vorbehaltsware wird durch den Auftraggeber stets für uns vorgenommen. Insoweit gilt der Verkäufer als Hersteller gemäß § 950 BGB. Bei Verarbeitung, Verbindung oder Vermischung mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden oder nicht in dessen Eigentum stehenden Waren durch den Auftraggeber steht dem Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswertes der verarbeiteten Vorbehaltsware zum Rechnungswert oder anderen verarbeiteten Waren zu. Für die durch Verarbeitung, Verbindung bzw. Vermischung entsprechenden Sachen, an denen der Verkäufer Voll- oder Miteigentum erwirbt, gelten im Übrigen die vorstehenden Regelungen sinngemäß.

§8 Rügeobliegenheiten

- (1) Handelt es sich bei dem Vertrag um einen beiderseitigen Handelskauf, so dass die §§ 377 HGB bzw. 381, 377 HGB anwendbar sind, so wird für die dort bestimmten Rügefristen Nachfolgendes vereinbart: Erkennbare Mängel hat uns der Auftraggeber in Textform unverzüglich, spätestens 3 Werktagen nach der Anlieferung anzudeuten. Verborgene Mängel sind in Textform und unverzüglich nach Entdeckung, spätestens 3 Tage nach Entdeckung anzuzeigen. Im Übrigen richten sich die Voraussetzungen und Folgen einer verspäteten Mängelrüge nach den gesetzlichen Bestimmungen des Handelsgesetzbuches. Die vorstehend geregelte Höchstfrist für Mängelrügen findet keine Anwendung, wenn der Verkäufer hinsichtlich des zu rügenden Mangels eine vertragliche Garantie für Mangelfreiheit schriftlich abgegeben hat oder gegen den Verkäufer ein Schadenersatzanspruch beruhend auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit eines Menschen geltend gemacht wird. In diesen Fällen richten sich die Voraussetzungen und Folgen einer verspäteten Mängelrüge ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Versäumt der Auftraggeber im Rahmen eines beiderseitigen Handelsgeschäftes eine nach den Bestimmungen der §§ 377, 381 HGB rechtzeitige Mängelrüge, so führt dies auch zum Ausschluss der infolge des Mangels entstandenen bestehenden deliktischen Ansprüche des Auftraggebers. Dies gilt nicht, wenn die Ansprüche auf einem zumindest grob fahrlässigen Verhalten des Verkäufers oder seiner Verrichtungshilfen beruhen. Ferner gilt der Ausschluss nicht für Ansprüche, die auf das Produkthaftungsgesetz gestützt werden oder die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit eines Menschen beruhen.

§9 Gewährleistung, Haftung und Verjährung

- (1) Gewährleistungsansprüche setzen die ordnungsgemäße Ausführung der Untersuchungs- und Rügeobliegenheit gemäß § 377 HGB i. V. § 2 dieser AGB seitens des Auftraggebers voraus.
- (2) Unsere Gewährleistung für Sachmängel beschränkt sich auf Nacherfüllung (Nachlieferung oder Nachbesserung), Rücktritt oder Minderung (Herabsetzung des Preises). Schadenersatz für durch von uns zu vertretende Sachmängel leisten wir im Rahmen der vertraglichen Haftung nur in folgenden Fällen:
 - a. Der gegen uns gerichtete Schadenersatzanspruch beruht auf einem Sachmangel und hat den Ersatz eines an anderen Rechtsgütern als der Kaufsache eingetretenen Sachschadens zum Gegenstand. Einem Sachschaden gleichgestellt sind sonstige Vermögensschäden, die Folge eines durch einen Sachmangel verursachten Sachschadens an anderen Rechtsgütern als der Kaufsache sind (Vermögensfolgeschäden eines Sachschadens). Die Höhe unserer Haftung ist nach Maßgaben der Bestimmung in ZÜT § 9 Abs. 7 beschränkt.
 - b. Der Sachschaden ist von uns infolge Vorsatz, Arglist oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten.
 - c. Für die Freiheit der Ware von dem schadenverursachenden Sachmangel wurde von uns eine besondere, über die Beschaffenheitsvereinbarung hinausgehende vertragliche Zusicherung oder Garantie abgegeben.
 - d. Der gegen uns gerichtete Schadenersatzanspruch beruht auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit eines Menschen.
- (3) Unsere außervertragliche Haftung, insbesondere nach den Vorschriften der unerlaubten Handlung und des Produkthaftungsgesetzes, wird durch die vorstehenden Regelungen in § 9 Abs. 2 nicht beschränkt.
- (4) Mängelansprüche bestehen nicht bei nur unerheblicher Abweichung von der vereinbarten Beschaffenheit, bei nur unerheblicher Beeinträchtigung der Brauchbarkeit, bei natürlicher Abnutzung oder Verschleiß, wie bei Schä-

den, die nach dem Gefahrübergang infolge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung, ungeeigneter Betriebsmittel, mangelhafter Bauarbeiten, ungeeigneten Baugrundes oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind. Werden vom Besteller oder Dritten unsachgemäße Instandsetzungsarbeiten oder Änderungen vorgenommen, so bestehen für diese und die daraus entstehenden Folgen ebenfalls keine Mängelansprüche.

- (5) Für die Verjährungsfrist für die in § 437 BGB genannten Ansprüche, die auf Sachmängeln beruhen, beträgt, vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen, 12 Monate. Wird die von uns gelieferte bzw. hergestellte Sache entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet und ist durch diese Sache dessen Mangelhaftigkeit verursacht worden, so beträgt die Verjährungsfrist für diesen Gewährleistungsanspruch 24 Monate. Sofern gegen uns gerichtete Gewährleistungsansprüche Schadenersatz wegen der Verletzung des Lebens, Gesundheit, des Körpers oder der Freiheit des Menschen zum Inhalt haben, bleibt es bei den gesetzlichen Verjährungsfristen. Ferner bleibt es bei den gesetzlichen Verjährungsfristen, wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen haben oder der Mangel von uns infolge Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten ist. Die gesetzlichen Verjährungsfristen finden schließlich auch dann Anwendung, wenn wir hinsichtlich des konkreten Mangels eine vertragliche Garantie von Mangelfreiheit übernommen haben.
- (6) Die Verjährungsfrist für die in § 437 BGB Ansprüche, die auf Rechtsmängeln beruhen, beträgt 12 Monate. Dies gilt nicht, a. wenn ein Mangel in einem dinglichen Recht eines Dritten, aufgrund dessen die Herausgabe der Kaufsache verlangt werden kann, beruht, b. wenn wir den Mangel arglistig verschwiegen haben oder der Mangel von uns infolge Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten ist, c. wenn wir hinsichtlich des konkreten Mangels eine Vertragsgarantie für Mangelfreiheit übernommen haben.
- (7) Die regelmäßige Verjährungsfrist wegen sonstiger gegen uns gerichteter Ansprüche, die nicht auf einer Haftung für Rechts- oder Sachmängel beruht, beträgt 24 Monate. Dies gilt nicht, a. wenn gegen uns gerichtete Ansprüche auf Verletzung des Lebens, der Gesundheit, des Körpers oder Freiheit eines Menschen beruht, b. wenn unsere Haftung auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung beruht, c. oder Gewährleistungsansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz gegen uns geltend gemacht werden. In diesen Fällen bleibt es bei den gesetzlichen Verjährungsfristen.
- (8) Die Bestimmung in § 9 Abs. 1- 7 lassen die Vorschriften der §§ 196 und 197 BGB unberührt.
- (9) Für Folgeschäden eines Sachmangels ist unsere Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – der Höhe nach für jeden Pflichtverstoß auf einen Betrag von 1.000.000,00 Euro beschränkt, sofern wir eine für den Schadenfall dem Grunde nach eintrittspflichtige Haftpflichtversicherung mit einer für den Schadenfall zur Verfügung stehenden Versicherungssumme in Höhe von mindestens 1.000.000,00 Euro nachweisen. Gleiches gilt für unsere Haftung für Schäden wegen einer schuldhaften Nebenpflichtverletzung. Treten im Rahmen eines Kaufvertrages oder sonstigen Geschäfts mehrere Schäden auf, die auf derselben Ursache beruhen (z.B. die Lieferung mehrerer Stücke mit demselben Mangel innerhalb eines Kaufvertrages), so gilt dies als einheitlicher Verstoß. Auf schriftlichen Wunsch des Auftraggebers kann eine höhere Versicherungssumme auf dessen Kosten nach Zustimmung abgeschlossen werden. In diesem Fall erhöht sich die Haftungshöchstgrenze entsprechend. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, wenn unsere Haftung auf Arglist, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt ferner nicht, a. für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, b. für vertragliche Ansprüche wegen solcher Mängel, für deren Abwesenheit wir eine vertragliche Garantie übernommen haben, c. sowie für gegen uns gerichtete Schadenersatzansprüche, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit eines Menschen beruhen. Insoweit haften wir nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen der Höhe nach unbeschränkt.
- (10) Unsere Gewährleistung und Haftung – gleich aus welchen Rechtsgrund – ist ausgeschlossen für Mängel, die auf Mängel der vom Auftraggeber gelieferten Planung, Zeichnung, Materialien oder Zeugnisse von uns infolge mindestens grober Fahrlässigkeit nicht erkannt wurde.
- (11) Wurde eine Erstmusterprüfung vom Auftraggeber durchgeführt, ohne dass Mängel uns gegenüber unverzüglich gerügt wurden, so ist unsere Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – für solche Mängel ausgeschlossen, die bei sorgfältiger Erstmusterprüfung hätten festgestellt werden können. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht, wenn unsere Haftung auf Vorsatz, Arglist oder grober Fahrlässigkeit beruht. Sie gilt ferner nicht, a. für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz, b. für vertragliche Ansprüche wegen solcher Mängel, für deren Abwesenheit wir vertraglich eine Garantie übernommen haben, c. oder für gegen uns gerichtete Schadenersatzansprüche, die auf Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit eines Menschen beruhen. Insoweit bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.
- (12) Kosten, die uns durch eine unberechtigte Mängelrüge des Käufers entstehen, hat dieser zu erstatten. Dies gilt auch für hier verursachte Rechtsanwaltskosten.

§10 Rückgaben

- Der Auftraggeber hat keinen Rechtsanspruch auf Rückgabe mangelfreier gelieferter Ware.
- Insbesondere gilt dies für Maß- und Sonderanfertigungen. Stimmt der Verkäufer ausnahmsweise aus Kulanzgründen einer Rückgabe zu, so gilt das Nachfolgende als vereinbart:
1. Ist die Ware neuwertig und nicht älter als 1 Monat im Originalzustand inkl. unbeschädigter Originalverpackung, berechnet der Verkäufer 10 % der Kaufsumme als Bearbeitungsgebühr.
 2. Ist die Ware neuwertig im Originalzustand und älter als 1 Monat, jedoch nicht älter als 6 Monate, berechnet der Verkäufer Abschläge nach freiem Ermessen, höchstens jedoch bis 50 % der Kaufsumme.
 3. Ist die Ware älter als 6 Monate und/oder weist sie Gebrauchsspuren auf, ist die Rücknahme ausgeschlossen.
 4. Die Rücklieferung erfolgt auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers.

§11 Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwen dbares Recht

- (1) Erfüllungsort für die Vertragspflichten beider Vertragsteile ist unser Geschäftssitz (Schmallenberg)
- (2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Vertragsverhältnisse ist unser Geschäftssitz (Schmallenberg). Dies gilt auch für Ansprüche aus Schecks, Wechsel und Lastschriftverfahren. Wir können jedoch nach Wahl auch am Sitz des Auftraggebers klagen.
- (3) Für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertragsverhältnisses gilt deutsches Recht mit der Maßgabe, dass die Vorschriften des Wiener-UN-Übereinkommens vom 11.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenverkauf keine Anwendung finden.

§12 Verbrauchsgüter

Die Bestimmungen in §§ 4 Abs. 2, 8 Abs. 1 – 3, Abs. 5, 7 Abs. 8 – 11 sowie § 11 Abs. 2 finden keine Anwendung auf Verträge mit Verbrauchern im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

§13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Lieferungs- / Zahlungsbestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. In diesem Fall soll eine Bestimmung gelten, die dem mit der unwirksamen Bestimmung erfolgten Ziel möglichst nahe kommt.

Stand: 03/2012

Roll-tec GmbH

Im Brauke 26

57392 Schmallenberg

T +49 2972 9757 0

M info@roll-tec.de

www.roll-tec.de
